

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Gemeinde Bersteland

- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 25.03.2013 Seite 2
- Bekanntmachungen der Wahlleiterin
hier: Berufung von Ersatzpersonen für die Gemeindevertretung und den Ortsbeirat des Ortsteiles Reichwalde Seite 2
- Ergebnis der Wahl des Ortsvorstehers und des Stellvertreters für den Ortsbeirat des Ortsteiles Reichwalde Seite 2

Gemeinde Kasel-Golzig

- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 20.03.2013 Seite 2
- Ausschreibung von Garagen und Abstellräumen Seite 3

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.04.2013 Seite 3
- Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow Seite 3

Gemeinde Schönwald

- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 25.03.2013 Seite 4

Gemeinde Steinreich

- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 21.03.2013 Seite 4
- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 11.04.2013 Seite 4

Stadt Golßen

- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 18.03.2013 Seite 5

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Amtes Unterspreewald

- Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraftnutzung“ im Amt Unterspreewald Seite 6

Öffentliche Bekanntmachung - Bodenordnungsverfahren „Mückendorf“

- Ladung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung, Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung Seite 6

Jagdgenossenschaft Leibsch-Groß Wasserburg

- Satzung der Jagdgenossenschaft Leibsch-Groß Wasserburg Seite 7

Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag

E-Mail: Info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Zuständigkeitsbereiche der Schiedsstellen im Amt Unterspreewald:

(Erreichbarkeit unter der Rubrik: Mitteilungen des Amtes Unterspreewald)

I für den Bereich Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Golßen, Steinreich:

Herr Detlef Thiel | Hauptstraße 41 | 15938 Golßen

I für den Bereich Bersteland, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald und Unterspreewald

Herr Bernd Menzel | Hauptstraße 37 | 15910 Schönwald/OT Schönwalde

Gemeinde Bersteland

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit werden gemäß § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 9-2013

Tenor: Fertigstellungsbeschluss - Baumaßnahme: Sanierung der K 6137 - OD Reichwalde

Abstimmungs-

ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	10
	Ja:	10
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 12-2013

Tenor: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. Baugesetzbuch - Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet Brunnenstraße“ der Stadt Lübben

Abstimmungs-

ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	10
	Ja:	10
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 13-2013

Tenor: Zustimmung zur Errichtung einer Garage im Bebauungsplangebiet „Neue Wiesen“

Abstimmungs-

ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	10
	Ja:	10
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 10-2013

Tenor: Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet - Gemarkung Freiwalde, Flur 2, 200/12, 201/6, 202/7

Abstimmungs-

ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
	Davon anwesend:	10
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	1
	Befangen:	0

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Bersteland

Gemeindevertretung Bersteland

Gemäß §§ 59 Abs. 1 Pkt. 2 und 60 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes gebe ich hiermit bekannt, dass **Herr Daniel Graßmann, Liste „Christlich Demokratische Union Deutschland- CDU“**,

das Mandat in der Gemeindevertretung verloren hat.

Als Ersatzperson der Liste der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, rückt

Herr Wolfgang Rick nach.

*gez. Leißner
Wahlleiterin*

Ortsbeirat des Ortsteiles Reichwalde

Gemäß §§ 59 Abs. 1 Pkt. 2 und 60 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes gebe ich hiermit weiterhin bekannt, dass

Herr Daniel Graßmann, Liste „Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft“,

das Mandat im Ortsbeirat des Ortsteiles Reichwalde zum 31.03.2013 verloren hat.

Als Ersatzperson der Liste „Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft“, rückt

Herr Marcel Noack nach.

*gez. Leißner
Wahlleiterin*

Die Mitglieder des Ortsbeirates des Ortsteiles Reichwalde wählen in der Sitzung am 16.04.2013 aus ihrer Mitte gemäß § 45 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)

Herr Marcel Noack als Ortsvorsteher des Ortsteiles Reichwalde

und

Herr Folkert Liebscher als stellvertretenden Ortsvorsteher.

Golßen, 23.04.2013

*gez. Jens-Hermann Kleine
Amtsdirektor*

Gemeinde Kasel-Golzig

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kasel-Golzig vom 20.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

05-2013 - Verpachtung von gemeindeeigenen Garagen und Abstellräumen

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde Kasel-Golzig stimmt der Verpachtung der im Wirtschaftsgebäude des gemeindeeigenen Grundstückes Dorfstraße 34 im OT Jetsch befindlichen Garagen und Abstellräume zu. Der monatliche Pachtzins beträgt für eine Garage 15,00 EUR und für einen Abstellraum 7,50 EUR.

Eine öffentliche Ausschreibung zur Nutzung der Räumlichkeiten erfolgt im Amtsblatt und im Internet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	7
Ja:	7
Nein:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

07-2013 - Zustimmung zum Kriterienkatalog für den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages - Strom

Die Gemeindevertretung beschließt:

Den nach § 1 Abs. 1 EnWG erstellten Kriterienkatalog für den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages - Strom.

Der Kriterienkatalog (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	9
davon anwesende GV:	7
Ja:	7
Nein:	—
Enthaltung:	—
Befangen:	—

- nicht öffentlicher Teil -

06-2013 - Grundstücksverkauf - Gemarkung Jetsch, Flur 1, Flurstück 316

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
 davon anwesende GV: 7
 Ja: 7
 Nein: —
 Enthaltung: —
 Befangen: —
 Golßen, 03.04.2013

frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 2 „Wohnbebauung Am Wald“

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

gez. i. V. *Sigrid Schliebner*
allgemeine Stellvertreterin des Amtsdirektors

Beschlusnummer: 3-2013
 Tenor: Abschluss eines Mietvertrages für die Wohnung im Erdgeschoss

Ausschreibung von Garagen und Abstellräumen

Die Gemeinde Kasel-Golzig verpachtet ab 01.05.2013 im OT Jetsch Garagen und Abstellräume im Wirtschaftsgebäude auf dem Grundstück Dorfstraße 34.

Größe: Tiefe: ca. 4,80 m
 Breite: ca. 3,00 m

Der Pachtzins beträgt für eine Garage 15,00 EUR pro Monat, für einen Abstellraum 7,50 EUR pro Monat. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das

Amt Unterspreewald

Bauamt
 Hauptstraße 41
 15938 Golßen

Telefon: 03 54 52/3 84-14 oder 03 54 74/2 06-17.

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 4-2013
 Tenor: Auftragsvergabe Bauvorhaben: Sanierung Baruther Straße

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit werden gemäß § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.04.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 7-2013

Tenor: Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow für das Haushaltsjahr 2013 und Folgejahre

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 6
 Nein: 0
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 6-2013

Tenor: Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 5-2013

Tenor: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) i. V. m. § 3 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg vom 21.12.2007 (GVBl. I/19 S. 286) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow am 08.04.2013 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 620 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 390 v.H.
- 2. für die Gewerbesteuer 300 v.H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2013 und Folgejahre.

§ 3

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Golßen, den 12.04.2013

gez. *Jens-Hermann Kleine*
Amtsdirektor

Gemeinde Schönwald

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit werden gemäß § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 6-2013
 Tenor: Vorschlag für die Besetzung eines Mandates im Vorstand des Trink- und Abwasserzweckverbandes Luckau in geänderte Vorlage („2.“ Gestrichen)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 7-2013
 Tenor: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. Baugesetzbuch – Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet Brunnenstraße“ der Stadt Lübben

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	1
Befangen:	0

Beschlusnummer: 9-2013
 Tenor: Zustimmung zur Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit bestehend aus Geh-, und Fahr- und Leitungsrecht - Gemarkung Waldow/Br.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Gemeinde Steinreich

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinreich vom 21.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -
 09-2013 - Zustimmung zum Kriterienkatalog für den Neuabschluss des Wegenutzungsvertrages - Strom

Die Gemeindevertretung beschließt:
 Den nach § 1 Abs. 1 EnWG erstellten Kriterienkatalog für den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages - Strom.
 Der Kriterienkatalog (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:
 gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
 davon anwesende GV: 5

Ja: 5
 Nein: —
 Enthaltung: —
 Befangen: —

Golßen, 09.04.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
 Amtsdirektor

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinreich vom 11.04.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- nichtöffentlicher Teil -
 10-2013 - Grundstückskauf - Gemarkung Sellendorf, Flur 1, Flurstück 229

Abstimmungsergebnis:
 gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
 davon anwesende GV: 7
 Ja: 7
 Nein: —
 Enthaltung: —
 Befangen: —

11-2013 - Schenkung von Grund und Boden, Flur 1, Flurstück 345

Abstimmungsergebnis:
 gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
 davon anwesende GV: 7
 Ja: 7
 Nein: —
 Enthaltung: —
 Befangen: —

12-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 5 - Fenster und Türen - Tischvorlage

Abstimmungsergebnis:
 gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
 davon anwesende GV: 7
 Ja: 7
 Nein: —
 Enthaltung: —
 Befangen: —

13-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 6 - Innenputz

Abstimmungsergebnis:
 gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
 davon anwesende GV: 7
 Ja: 6
 Nein: —
 Enthaltung: 1
 Befangen: —

14-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 7 - Estricharbeiten

Abstimmungsergebnis:
 gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
 davon anwesende GV: 7
 Ja: 6
 Nein: —
 Enthaltung: 1
 Befangen: —

15-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 8 - Trockenbau

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 7
Ja: 7
Nein: —
Enthaltung: —
Befangen: —

16-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 9 - Fliesenlegerarbeiten - Tischvorlage

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 7
Ja: 7
Nein: —
Enthaltung: —
Befangen: —

17-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 10 - Malerarbeiten - Tischvorlage

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 7
Ja: 7
Nein: —
Enthaltung: —
Befangen: —

18-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 11 - Vollwärmeschutz - Tischvorlage

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 7
Ja: 7
Nein: —
Enthaltung: —
Befangen: —

19-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 12 - Fußbodenleger - Tischvorlage

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 7
Ja: 7
Nein: —
Enthaltung: —
Befangen: —

20-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 13 - Elektroinstallation - Tischvorlage

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 7
Ja: 7
Nein: —
Enthaltung: —
Befangen: —

21-2013 - Auftragsvergabe - Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Steinreich in Schenkendorf Nr. 5, Los 14 - Heizung/Sanitär - Tischvorlage

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9
davon anwesende GV: 7
Ja: 7
Nein: —
Enthaltung: —
Befangen: —

Golßen, 16.04.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
Amtdirektor

Stadt Golßen

Hiermit werden gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen vom 18.03.2013 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

- öffentlicher Teil -

15-2013 - Stellungnahme zum Bauvorhaben: Verlegung einer ca. 9 km langen Trinkwasserversorgung von Rietzneuendorf nach Golßen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Dem Vorhaben: Verlegung einer ca. 9 km langen Trinkwasserleitung aus PE 100 200x18,2, zwischen Rietzneuendorf und Golßen und Neubau eines Schachtbauwerkes zur Aufnahme einer Druckminderarmatur und eines Wasserzählers zuzustimmen.
Der Realisierungszeitraum ist für 2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten: 17
davon anwesende SV: 15
Ja: 15
Nein: —
Enthaltung: —
Befangen: —

- nichtöffentlicher Teil -

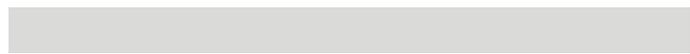
16-2013 - Auftragsvergabe Bauvorhaben: Fassadensanierung Rathaus Golßen, Los - Fugensanierung/Putzarbeiten

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Stadtverordneten: 17
davon anwesende SV: 15
Ja: 13
Nein: —
Enthaltung: 2
Befangen: —

Golßen, 16.04.2013

gez. Jens-Hermann Kleine
Amtdirektor



Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Amtes Unterspreewald

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraftnutzung“ im Amt Unterspreewald

Der vom Amtsausschuss des Amtes Unterspreewald am 6. Dezember 2011 beschlossene sachliche Teilflächennutzungsplan (TFNP) „Windkraftnutzung“ des Amtes Unterspreewald, in der Fassung vom 6. Dezember 2011 wurde am 22. März 2012 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom Landkreis Dahme-Spreewald als höhere Verwaltungsbehörde unter dem Aktenzeichen 01/2012 genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der sachliche Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ mit den Rechtswirkungen des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB (Ausschlusswirkung für das Gebiet des Amtes Unterspreewald) gemäß der Bekanntmachungsanordnung des Amtsdirektors rückwirkend nach § 214 Abs. 4 BauGB zum 14. April 2012 in Kraft.

Dem sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ ist eine zusammenfassende Erklärung beigefügt über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Teilflächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Jedermann kann den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ des Amtes Unterspreewald einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung im Amt Unterspreewald-Standort: 15910 Schönwalde, Hauptstraße 39, Bauamt, Zimmer 6, an den Sprechtagen

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
oder außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird auf die Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften gemäß § 215 BauGB hingewiesen. Danach werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahren- und Formvorschriften und
 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Menge des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Unterspreewald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Golßen, den 22.04.13



Amtsdirektor

Bodenordnungsverfahren „Mückendorf“

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung, Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung

In dem Bodenordnungsverfahren „Mückendorf“ wurde die Wertermittlung abgeschlossen.

Die Bewertung der Grundstücke im Verfahrensgebiet bildet u. a. die Grundlage für die Einlagewertberechnung der Grundstücke jedes Teilnehmers, die Zuteilung neuer Grundstücke, die Bemessung der Beiträge zu den Ausführungskosten, die Berechnung von Landbeiträgen für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen sowie die Festsetzung von Geldausgleichen für Mehr- oder Minderausweisungen.

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden den Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens in einer Versammlung
am 21.05.2013 um 19.00 Uhr

im Gasthaus Jahn
Paplitzer Str. 19
OT Mückendorf
15837 Baruth/Mark
erläutert und Fragen beantwortet.

Im Anschluss an die vorgenannte Versammlung werden die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen, Wertermittlungskarten, Beschlüsse Zu- und Abschlüge)

vom 27.05.2013 bis zum 28.06.2013
zu folgenden Bürozeiten

Montag bis Freitag in der Zeit	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch in der Zeit	von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag in der Zeit	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

in der
Stadtverwaltung Baruth/Mark
Bürgerbüro der Stadtverwaltung
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

zur Einsichtnahme durch die Beteiligten ausgelegt.

Am 04.06.2013 in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr und am 13.06., 20.06. und 27.06.2013 in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr wird ein Bediensteter der oberen Flurbereinigungsbehörde bzw. des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung anwesend sein, um Fragen zu beantworten und Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung entgegenzunehmen.

Des Weiteren können die Beteiligten Einwendungen während der Auslegung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft im Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Frau Christine Kretzmann (Fachvorstand), Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke schriftlich geltend machen.

Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt der Vorstand der Teilnehmergeinschaft die Ergebnisse der Wertermittlung fest. Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht und kann mit Widerspruch angefochten werden.

Mückendorf, 09.04.2013

gez. Jahn
Vorsitzender des Vorstandes „Mückendorf“

Jagdgenossenschaft Leibsch - Groß Wasserburg

Satzung der Jagdgenossenschaft Leibsch - Groß Wasserburg

nach dem Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG). Die Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Leibsch - Groß Wasserburg hat am 15.03.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Leibsch - Groß Wasserburg ist gemäß § 10 Absatz 1 BbgJagdG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie führt den Namen

„Jagdgenossenschaft Leibsch - Groß Wasserburg“

und hat ihren Sitz in 15910 Unterspreewald OT Leibsch.

§ 2

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Leibsch - Groß-Wasserburg

(1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst gemäß § 8 Absatz 1 Bundesjagdgesetz (BJagdG) alle Grundflächen der Gemeinde Leibsch und Teile der Grundflächen der Gemeinde Groß Wasserburg entsprechend dem Jagdkataster zuzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde angegliederten und abzüglich der abgetrennten Grundfläche.

(2) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird begrenzt durch (Grenzbeschreibung): Siehe Anlage 1

§ 3

Gebiet der Jagdgenossenschaft

Das Gebiet der Jagdgenossenschaft umfasst die jagdlich nutzbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, deren Eigentümer der Jagdgenossenschaft als Mitglieder angehören.

§ 4

Mitglieder der Jagdgenossenschaft

(1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören gemäß § 9 Absatz 1 BJagdG insoweit der Jagdgenossenschaft nicht an. (2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Jagdkataster, in dem die Eigentümer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größen ausgewiesen werden.

Das Jagdkataster ist fortzuführen; durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen hat der Erwerber dem Jagdvorstand durch Vorlage eines Eigentumsnachweises nachzuweisen. Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

§ 5

Aufgaben der Jagdgenossenschaft

(1) Die Jagdgenossenschaft verwaltet nach Maßgabe des geltenden Rechts unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und unter Berücksichtigung der jagdlichen Belange alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben.

(2) Ihr obliegt nach Maßgabe des § 29 Absatz 1 BJagdG der Ersatz des Wildschadens, der an den zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücken entsteht.

(3) Die Verpflichtung zum Ersatz des Wildschadens kann Vertraglich an den Jagdpächter deligiert werden.

§ 6

Organe der Jagdgenossenschaft

Die Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Genossenschaftsversammlung und
2. der Jagdvorstand.

§ 7

Genossenschaftsversammlung

Zur Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft berechtigt. Sie können sich durch ihre gesetzlichen Vertreter oder nach Maßgabe des § 10 Absatz 4 dieser Satzung durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen und dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

§ 8

Zuständigkeit der Genossenschaftsversammlung

(1) Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen.

Sie wählt:

- a) den Vorsitzenden des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher) und seinen Stellvertreter,
- b) zwei Beisitzer und einen Stellvertreter, die die Funktionen des Schrift-, und des Kassenführers ausüben
- c) zwei Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter.

(2) Die Genossenschaftsversammlung beschließt weiterhin über:

- a) den jährlichen Haushaltsplan;
- b) die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers;
- c) die Antragstellung zur Abrundung, Zusammenlegung und Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes;
- d) die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes;
- e) das Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen;
- f) die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung;
- g) die Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge;
- h) die Zustimmung zur Weiter- und Unterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes und zur Erteilung von entgeltlichen Jagderlaubnisscheinen;
- i) über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung;
- j) die Erhebung von Umlagen zum Ausgleich des Haushaltsplanes;
- k) die Beanstandung von Beschlüssen durch den Jagdvorstand;
- l) die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes gemäß § 12 Absatz 5;
- m) die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Jagdvorstandes, den Schriftführer, den Kassenführer und die Rechnungsprüfer.

(3) Regelungen im Sinne des Absatzes 2 Buchstaben c), d), e), f), g), h) und i) können im Einzelfall durch Beschluss auf den Jagdvorstand übertragen werden.

(4) Die Genossenschaftsversammlung kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Führung der Kassengeschäfte durch öffentlich-rechtlichen Vertrag der Amtskasse Amt Unterspreewald zu übertragen. Mit dem Wirksamwerden des Vertrages entfällt die Wahl eines Kassenführers.

(5) Die Rechnungsprüfung kann einem zugelassenen Wirtschaftsprüfungsunternehmen übertragen werden; in diesem Falle entfällt die Wahl der Rechnungsprüfer.

§ 14 Abs. 3 gilt entsprechend.

§ 9

Durchführung der Genossenschaftsversammlung

(1) Die Genossenschaftsversammlung ist vom Jagdvorsteher wenigstens einmal im Jahr einzuberufen. Der Jagdvorsteher muss die Genossenschaftsversammlung auch einberufen, wenn mindestens ein Viertel aller Jagdgenossen die Einberufung bei ihm schriftlich unter Angabe der auf die Tagesordnung zu setzenden Angelegenheiten beantragt.

(2) Die Genossenschaftsversammlung soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden. Sie ist öffentlich, soweit nicht durch Beschluss die Öffentlichkeit für die Beratung bestimmter Angelegenheiten ausgeschlossen wird.

(3) Die Einladung zur Genossenschaftsversammlung ergeht durch amtliche Bekanntmachung (§ 16 Absatz 2). Sie muss mindestens drei Wochen vorher erfolgen und Angaben über den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung sowie die Tagesordnung enthalten.

(4) Den Vorsitz in der Genossenschaftsversammlung führt der Jagdvorsteher. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere zur Leitung einer öffentlichen Versteigerung kann ein anderer Versammlungsleiter bestellt werden.

(5) Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Beschlüsse nach § 8 Absätze 1 bis 5 nicht gefasst werden.

(6) Zu der Genossenschaftsversammlung ist die Aufsichtsbehörde rechtzeitig schriftlich einzuladen.

§ 10

Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft

(1) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen gemäß § 9 Absatz 3 BJagdG sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

(2) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden durch öffentliche Abstimmung gefasst.

Die Genossenschaftsversammlung kann auf Antrag von mindestens 3 Jagdgenossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft vertreten müssen, zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine schriftliche Abstimmung beschließen; das gilt nicht für Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung nach § 10 Absatz 3 BJagdG. Über die Einzelheiten der schriftlichen Abstimmung ist von den Mitgliedern des Jagdvorstandes und den Stimmzählern Verschwiegenheit zu wahren; die Unterlagen sind vom Jagdvorstand mindestens 1 Jahr lang, im Falle der Beanstandung oder Anfechtung des Beschlusses für die Dauer des Verfahrens aufzubewahren.

(3) Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandseigentümer eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücks können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben; sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.

(4) Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens 3 Jagdgenossen vertreten. Die von einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche darf einschließlich seiner eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten.

(5) Ein Jagdgenosse oder ein Bevollmächtigter ist von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ausgeschlossen, kann sich auch nicht vertreten lassen und auch keinen anderen vertreten, wenn sich die Beschlussfassung auf den Abschluss eines Rechtsgeschäftes oder auf einen Rechtsstreit zwischen der Jagdgenossenschaft und ihm selbst bezieht.

(6) Über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus ihr muss auch hervorgehen, wie viele Jagdgenossen anwesend waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde. Die Niederschrift ist vom Jagdvorsteher und vom Schriftführer zu unterzeichnen und der nächsten Genossenschaftsversammlung zur Billigung vorzulegen.

Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft zu unterrichten.

§ 11

Vorstand der Jagdgenossenschaft

(1) Der Jagdvorstand besteht gemäß § 10 Absatz 6 BbgJagdG aus dem Jagdvorsteher (Vorsitzenden) und zwei Beisitzern. Die Mitglieder des Jagdvorstandes werden im Falle der Verhinderung durch ihre Stellvertreter vertreten.

(2) Wählbar für den Jagdvorstand ist

- jeder Jagdgenosse, der volljährig und geschäftsfähig ist; ist eine Personengemeinschaft oder eine juristische Person Mitglied der Jagdgenossenschaft, so sind auch deren gesetzliche Vertreter wählbar;
- nicht wählbar ist, wer auf dem Gebiet der Jagdgenossenschaft die Jagd ausübt.

(3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von 4 Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Falle beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres.

Die Amtszeit verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes um höchstens 3 Monate, sofern innerhalb der letzten drei Monate vor dem Ende der satzungsmäßigen Amtszeit mindestens eine Genossenschaftsversammlung stattgefunden hat und es in dieser nicht zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes gekommen ist.

(4) Der Schriftführer und der Kassenführer werden für die gleiche Amtszeit von vier Geschäftsjahren gewählt wie der Jagdvorstand; Absatz 3 Sätze 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.

(5) Endet die Amtszeit eines Mitgliedes des Jagdvorstandes vorzeitig durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit, so rückt der gewählte Stellvertreter als Ersatzmitglied in den Jagdvorstand nach; in diesem Falle ist für den Rest der Amtszeit in der nächsten Genossenschaftsversammlung ein neuer Stellvertreter zu wählen. In gleicher Weise ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, wenn ein stellvertretendes Mitglied des Jagdvorstandes oder ein anderer Funktionsträger vorzeitig ausscheidet.

§ 12

Vertretung der Jagdgenossenschaft

(1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gemäß § 9 Absatz 2 BJagdG gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet die Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft und ist hierbei an die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen müssen unbeschadet der Regelung in Absatz 4 Satz 2 alle Mitglieder des Jagdvorstandes gemeinschaftlich handeln.

(2) Der Jagdvorstand hat die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm:

- a) die Feststellung und Ausführung des Haushaltsplanes;
- b) die Anfertigung der Jahresrechnung;
- c) die Überwachung der Schrift- und Kassenführung;
- d) die Verteilung der Erträge an die einzelnen Jagdgenossen;
- e) die Feststellung der Umlagen der einzelnen Mitglieder.

(3) Ein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grade oder einer von ihm kraft Gesetzes oder rechtsgeschäftlicher Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

(4) In Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Genossenschaftsversammlung unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand, falls die Erledigung keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Jagdvorsteher zusammen mit einem Beisitzer entscheiden.

(5) Zu Entscheidungen gemäß Absatz 4 hat der Jagdvorsteher unverzüglich die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung einzuholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter entstanden sind.

(6) Solange die Jagdgenossenschaft keinen vollständigen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes nach Maßgabe des § 9 Absatz 2 BJagdG in Verbindung mit § 10 Absatz 7 BbgJagdG vom hauptamtlichen Bürgermeister, bei amtsangehörigen Gemeinden vom Amtsdirektor wahrgenommen. Die Kosten der vorübergehenden Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.

(7) Die Mitglieder des Jagdvorstandes sind ehrenamtlich tätig.

§ 13**Sitzungen des Jagdvorstandes**

(1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.

(2) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn 3/4 der Mitglieder anwesend oder vertreten sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder, Stimmhaltung ist nicht zulässig.

(3) Die stellvertretenden Mitglieder können an den Sitzungen des Jagdvorstandes beratend teilnehmen; sie sind zu den Sitzungen einzuladen.

(4) Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind nicht öffentlich. Der Schriftführer und der Kassenführer sollen an den Sitzungen teilnehmen, sie sind zu den Sitzungen einzuladen.

(5) Der Jagdvorstand kann Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, die das geltende Recht verletzen, innerhalb einer Woche beanstanden. Ist ein Beschluss beanstandet worden, so ist innerhalb eines Monats nach der Beanstandung eine Genossenschaftsversammlung durchzuführen.

(6) Über die Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen und von den Teilnehmern der Sitzung zu unterzeichnen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse des Jagdvorstandes zu unterrichten.

(7) Der Jagdvorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 14**Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen**

(1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.

(2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Genossenschaftsversammlung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers vorzulegen ist.

(3) Die Rechnungsprüfer werden jeweils im Voraus für ein Geschäftsjahr bestellt; einmalige Wiederwahl ist zulässig. Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand als Mitglied oder Stellvertreter angehört oder ein anderes Amt für die Jagdgenossenschaft inne hat oder wer zu einem Funktionsträger in einer Beziehung der in § 12 Absatz 3 bezeichneten Art steht.

(4) Im übrigen finden für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Rechnungsprüfung die für die Gemeinden des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften entsprechende Anwendung.

§ 15**Geschäfts- und Wirtschaftsführung**

(1) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne des § 11 Absatz 4 BJagdG.

(2) Einnahme- und Ausgabeanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Jagdvorsteher und dem Kassenführer zu unterzeichnen.

(3) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Genossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken zu verwenden sind, an die Mitglieder auszusütten. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder die anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch des Jagdgenossen, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gemäß § 10 Absatz 3 BJagdG nicht berührt.

(4) Nicht eingeforderter Pachterlös einzelner Jagdgenossen fällt nach vier Jahren der Jagdgenossenschaft zur Bildung von Rücklagen zu. Über die Verwendung der Rücklagen entscheidet die Genossenschaftsversammlung.

(5) Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

§ 16**Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft**

(1) Die Satzung und Änderungen der Satzung sind im vollen Wortlaut und mit der Genehmigung der unteren Jagdbehörde gemäß der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) entsprechend der Hauptsatzung des Amtes Unterspreewald durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Amtes Unterspreewald bekannt zu machen.

(2) Die Bestimmung des Absatzes 1 gilt auch für sonstige Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft, insbesondere der Einladung zur Genossenschaftsversammlung.

(3) Auswärtige Jagdgenossen sind
- verpflichtet, dem Jagdvorstand einen am Sitz der Jagdgenossenschaft wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

§ 17**Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Satzung wird gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt gleichzeitig die bisherige Satzung von 1992 außer Kraft.

(3) Die Amtszeit des beim Inkrafttreten dieser Satzung amtierenden Jagdvorstandes, der in der Genossenschaftsversammlung am 23.03.2009 gewählt wurde, endet mit dem 31.03.2013; § 11 Absatz 3 Satz 3 dieser Satzung findet entsprechende Anwendung.

(4) Ein Haushaltsplan nach § 8 Absatz 2 Buchstabe a) ist für jedes Geschäftsjahr aufzustellen; die Rechnungsprüfung nach den Vorschriften dieser Satzung ist jährlich vorzunehmen.

(5) Für alle bestehenden Beschlüsse und Verträge, insbesondere zu Jagdverpachtung, Abrundungsvereinbarungen und Angliederungsvereinbarungen gilt ab Inkrafttreten dieser Satzung diese als Rechtsgrundlage.

Verfügung

Die vorstehende Satzung der „Jagdgenossenschaft Leibsch - Groß-Wasserburg“ wird von mir gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG genehmigt.

Lübben/Spreewald, den 15. April 2011

i. A. Schläe

Landkreis Dahme - Spreewald
Der Landrat
Untere Jagd- und Fischereibehörde
PF 1441 oder 1451
15904 Lübben (Spreewald)



Landrat

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

**Dem Nächsten zur Wehr
sich selber zur Ehr**

Tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres



**Ehrenmitgliedes
der Freiwilligen Feuerwehr
Kasel-Golzig
Brandmeister
Ernst Jauert
geb. 05.07.1924
gest. 30.03.2013**

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes
Unterspreewald.

Golßen, im April 2013

**Teil II der Vorstellung der
Gemeinde Bersteland**

hier: Ortsteil Niewitz

Niewitz weist ebenso eine typische Rundsiedlung auf, deren Struktur noch gut erhalten ist. Der Ort wurde 1345 erstmals urkundlich als Niewitz erwähnt. Der Name „Niewitz“ beruht auf dem niedersorbischen „niewa“, welches fruchtbares Ackerland oder Feld bedeutet. Die Berste fließt 300 m entfernt vom Ort und überschwemmte viele Male die umliegenden Ackerflächen, sodass der Boden dadurch immer wieder Nährstoffe erhielt.

Geologisch typisch für Niewitz sind seine Lehmvorkommen, die seinerzeit Grundlage für zwei örtliche Ziegeleien waren. Als Brennmaterial diente Torf, welcher aus den feuchten Wiesen gewonnen wurde. Die Ziegel wurden mit Loren und Pferden in Richtung Kaden - Duben verbracht. Erst 1912 erhielt Niewitz seine erste mit Großgranitpflaster befestigte Straße aus Richtung Rickshausen (B 115). 1937 schloss die erste Ziegelei, die zweite wurde 1950 stillgelegt.

Im Jahr 1956 begann auch hier die sozialistische Zwangskollektivierung der bis dahin familiären Landwirtschaft. In der Folge bewirtschaftete dann die LPG die eingebrachten Flächen. Auch Handwerks- und Gewerbebetriebe waren im Ort vertreten, einige davon haben sich bis heute erhalten, neue kamen hinzu. Zwischen 1968 - 1971 wurde in Eigenleistung auf einer gemeindeeigenen Fläche, der Uggerade, in massiver Bauweise der Niewitzer Konsum errichtet. Er verfügte über eine Verkaufsfläche von ca. 60 m². Dieser wurde 1992 geschlossen.

1970 kaufte die VVB Maschinelles Rechnen Berlin die ehemalige Gaststätte Schadock, investierte dort ca. eine Mio. DDR-Mark und eröffnete bereits nach einem Jahr das Schulungsheim später die Weiterbildungsakademie der Kombines Datenverarbeitung. Hier wurden bis 1990 Fachkräfte aus der gesamten DDR weitergebildet. Heute ist die Gesellschaft für Arbeit und Soziales (CefAS) Eigentümer des Gebäudes. Die Fachwerkkirche aus dem Jahre 1772 steht als einziges Gebäude unter Denkmalschutz. Derzeit wird der Glockenturm saniert. Die Kirchengemeinde geht davon aus, dass im Juni 2013 der 1. Bauabschnitt fertig gestellt ist.

Von 1987 bis Oktober 1989 bauten die Niewitzer wiederum in Eigenleistung ihre komplette Trink- und Abwasseranlage in der gesamten Ortslage. Die Kläranlage wurde 1989 hergestellt, im selben Jahr wurde die Anlage in Betrieb genommen.

Im Herbst 1945 nach dem Krieg öffnete die Niewitzer Schule wieder ihre Türen. Es wurden ca. 100 Schüler von der 1. bis zur 8. Klasse aus Niewitz und Schiebsdorf unterrichtet. Ab 1952 wurden dann die Schiebsdorfer Schüler nach Kasel-Golzig umgeschult. Die Grundschule Niewitz mit den Klassen 1 bis 4 wurde dann 1963 geschlossen, die Schüler wurden nach Lubolz bzw. nach Lübben umgeschult. Zwischen 1950 und 1995 gab es in Niewitz einen Kindergarten und zwischen 1975 bis 1992 eine Kinderkrippe. Beide Einrichtungen sind inzwischen geschlossen. Die Kinder werden nach Schönwalde bzw. Lübben gebracht. 1990 bis 1992 errichtete Dieter Jorbandt in Rickshausen ein Großhotel mit 180 Betten. Ende der 90er-Jahre kam es dann aus wirtschaftlichen Gründen zu einem Eigentümerwechsel. Seit ca. 12 Jahren ist der holländische Hotelier Van der Valk Eigentümer und betreibt dieses Hotel der gehobenen Mittelklasse. Im Jahr 2007 hat sich auf dem ehemaligen LPG-Gelände am Ortseingang der Gurkenbauer Georg Embach etabliert. Unter seiner Regie wurden die alten Stallanlagen zurückgebaut und das gesamte Gelände saniert, neue Gebäude errichtet und die Freiflächen begrünt. Während der Saison wohnen auf seinem Gelände ca. 250 Erntehelfer. Die geernteten Gurken werden zur Weiterverarbeitung nach Lübben gefahren. Die Erdbeeren werden selbst vermarktet.

Im Jahr 1924 gründeten die Niewitzer den Fußballverein SG „Herta Niewitz“. Der Verein spielt in der 1. Kreisklasse. Auf dem gemeindeeigenen Sportplatzgelände wurde 1960 ebenfalls in Eigenleistung das Sozialgebäude mit Wasch- und Umkleide-

Überblick der geplanten Sitzungstermine

Mai 2013

Gemeindevertretung/ Stadtverordnetenver- sammlung	Mai
Gemeinde Bersteland	08.05.13; 19.00 Uhr; OT Niewitz
Gemeinde Schönwald	13.05.13; 19.30 Uhr; Waldow
Gemeinde Drahnsdorf	13.05.13; 19.00 Uhr; OT Krossen
Gemeinde Kasel-Golzig	22.05.13; 19.30 Uhr; Jetsch
Gemeinde Steinreich	16.05.13; 19.00 Uhr;
Ortsbeirat Glienig	23.05.13; 19.00 Uhr; Glienig
Hauptausschuss Golßen	07.05.13; 19.00 Uhr; Golßen
Stadtverordneten- versammlung	27.05.13; 19.00 Uhr; Golßen
Krausnick- Groß Wasserburg	06.05.13; 19.00 Uhr; Gr. Wasserburg

Die Gemeinden **Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Unterspreewald** machen die Sitzungstermine ortsüblich in den Bekanntmachungskästen bekannt.

**Zuständigkeitsbereiche der Schiedsstellen
im Amt Unterspreewald**

für den Bereich Drahdorf, Kasel-Golzig, Golßen, Steinreich
Herr Detlef Thiel, Hauptstraße 41, 15938 Golßen, Telefon:
03 54 52/3 84 23

**Für den Bereich Bersteland, Krausnick-Groß Wasser-
burg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald
und Unterspreewald**
Herr Bernd Menzel, Hauptstraße 37, 15910 Schönwald/
OT Schönwalde, Telefon: 03 54 74/21 33

räumen errichtet. Im Jahr 1985 entstand dann das Vereinsgebäude. Im Jahr 2010 wurde mit Fördermitteln des Landkreises eine Flutlichtanlage errichtet. Des Weiteren hat Niewitz seit 1991 einen aktiven Schützenverein. Die Mitglieder sind derzeit dabei, das alte Gemeindebüro für ihre Zwecke umzubauen. Seit Mitte der 90er-Jahre arbeiten eine Forstbetriebsgemeinschaft sowie eine Jagdgenossenschaft.

Im Jahr 2003 wurde das neue Feuerwehrgebäude fertiggestellt. Es wurde anteilig mit finanziellen Mitteln des Amtes Unterspreewald und der Gemeinde Bersteland finanziert. In dem Gebäude sind ein MTW und ein Feuerwehrlöschanhänger untergebracht. Westlich der Autobahn A 13 in Richtung Luckau/Kasel-Golzig besteht seit 12 Jahren auf ca. 360 ha in der Niewitzer Gemarkung ein Bebauungsplan „Windkraftnutzung Dubener Platte“. Der B-Plan wird derzeit um ca. 60 ha erweitert. Hier sollen weitere Windkraftanlagen errichtet werden. Das Gesamtareal hat in den Gemarkungen Kasel-Golzsig, Schiebsdorf, Kreblitz, Luckau, Duben und Niewitz eine Fläche von ca. 1300 ha. und ist somit einer der größten Windparks in Südbrandenburg. Die von der Bundesregierung gestellte gesamtgesellschaftliche Aufgabe „Energiewende“ soll auch hier aktiv gestaltet werden, ohne dabei das bestehende Landschaftsbild übermäßig zu beeinträchtigen.



*Das Amt Unterspreewald
gratuliert recht herzlich
allen Jubilaren*



Jubilare Golßen

am 03.05.	Frau Ruth Gattnar GT Altgolßen	zum 78. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Hartmut Logisch GT Prierow	zum 71. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ingeborg Petschick OT Zützen	zum 79. Geburtstag
am 05.05.	Frau Gertrud Pollok	zum 74. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Gernod Schulz	zum 65. Geburtstag
am 05.05.	Frau Lina Vogt GT Sagritz	zum 88. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Herbert Müller GT Prierow	zum 66. Geburtstag
am 06.05.	Frau Gudrun Wägner	zum 70. Geburtstag
am 07.05.	Frau Waltraut Freitag GT Altgolßen	zum 84. Geburtstag
am 07.05.	Frau Elisabeth Landwehr	zum 88. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Werner Logisch	zum 73. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Dr. Knut Waldschock	zum 71. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Erhard Grafe	zum 72. Geburtstag
am 09.05.	Frau Margarete Hackel	zum 74. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Horst Pöschla GT Altgolßen	zum 69. Geburtstag

am 10.05.	Frau Rosemarie Kalläwe	zum 65. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Wilhelm Arndt	zum 91. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Konrad Bruno GT Prierow	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Karl-Heinz Polentz	zum 70. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Gerhard Becker	zum 72. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Alfred Vogt	zum 78. Geburtstag
am 14.05.	Frau Hildegard Lange	zum 81. Geburtstag
am 15.05.	Frau Isolde Leubner	zum 70. Geburtstag
am 16.05.	Frau Karin Glied	zum 66. Geburtstag
am 16.05.	Frau Rita Schwarz	zum 72. Geburtstag
am 17.05.	Frau Gudrun Wirth	zum 67. Geburtstag
am 18.05.	Frau Gerda Kroll	zum 72. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Klaus Richter	zum 71. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Horst Astfalk	zum 81. Geburtstag
am 20.05.	Frau Christa Schmidt	zum 65. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Kurt Bischoff GT Altgolßen	zum 83. Geburtstag
am 22.05.	Frau Wera Krahn	zum 69. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Werner Lehmann GT Zützen	zum 82. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Klaus Schneider	zum 65. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Adolf Schönwald GT Altgolßen	zum 74. Geburtstag
am 24.05.	Frau Elli Werner OT Zützen	zum 69. Geburtstag
am 25.05.	Frau Gisela Annuth OT Mahlsdorf	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Arnold Sonnenberg GT Altgolßen	zum 78. Geburtstag
am 28.05.	Frau Sieglinde Torge OT Zützen	zum 72. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Karl Horack OT Mahlsdorf	zum 82. Geburtstag
am 30.05.	Frau Gerda Krentz OT Zützen	zum 71. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Horst Göttel	zum 72. Geburtstag
am 02.06.	Frau Helga Schneider	zum 67. Geburtstag
am 02.06.	Frau Käthe Steinke GT Altgolßen	zum 82. Geburtstag
am 02.06.	Frau Ruth Vogt GT Sagritz	zum 89. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Erhardt Konrad OT Zützen	zum 77. Geburtstag
am 04.06.	Frau Johanna Konrad GT Prierow	zum 77. Geburtstag
Jubilare Bersteland		
am 07.05.	Herrn Günter Bogott OT Reichwalde	zum 81. Geburtstag
am 08.05.	Frau Elli Zahl OT Freiwalde	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Lothar Apelt OT Freiwalde	zum 75. Geburtstag
am 10.05.	Frau Rosemarie Böhm OT Niewitz	zum 71. Geburtstag
am 12.05.	Frau Elsbeth Bogott OT Reichwalde	zum 74. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Hubert Liesaus OT Freiwalde	zum 77. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Fritz Kranz OT Niewitz	zum 85. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Gerhard Streichan OT Niewitz	zum 77. Geburtstag
am 17.05.	Frau Maja Deutschmann OT Niewitz	zum 66. Geburtstag
am 18.05.	Frau Flora Kretschmann OT Niewitz	zum 78. Geburtstag
am 21.05.	Frau Erika Jahn OT Niewitz	zum 82. Geburtstag
am 24.05.	Frau Dorit Lehmann OT Reichwalde	zum 71. Geburtstag

am 25.05.	Herrn Harald Dubro OT Niewitz	zum 74. Geburtstag	am 13.05.	Herrn Hans-Dieter Karras OT Rietzneuendorf	zum 67. Geburtstag
am 01.06.	Frau Marianne Koslowski OT Niewitz	zum 75. Geburtstag	am 15.05.	Herrn Helmut Zahl OT Friedrichshof	zum 70. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Klaus Jende OT Niewitz	zum 71. Geburtstag	am 16.05.	Frau Helga Meyer OT Staakow	zum 79. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Klaus Schreiner OT Niewitz	zum 75. Geburtstag	am 17.05.	Frau Anita Walter OT Rietzneuendorf	zum 74. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Dr. Jörg Fischer OT Niewitz	zum 75. Geburtstag	am 20.05.	Frau Dora Müller OT Rietzneuendorf	zum 83. Geburtstag
Jubilare Drahnsdorf			am 22.05.	Frau Anneliese Schütze OT Rietzneuendorf	zum 84. Geburtstag
am 08.05.	Frau Erika Schober GT Krossen	zum 72. Geburtstag	am 23.05.	Frau Ilse Schulz OT Rietzneuendorf	zum 81. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Kurt Lorentz GT Schäcksdorf	zum 76. Geburtstag	am 25.05.	Frau Regina Müller OT Rietzneuendorf	zum 65. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Manfred Rabatsch OT Falkenhain	zum 72. Geburtstag	am 31.05.	Frau Herta Möws OT Rietzneuendorf	zum 87. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Herbert Göttel OT Drahnsdorf	zum 70. Geburtstag	am 05.06.	Frau Ingeborg Beißer OT Staakow	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Frau Brigitte Richter OT Drahnsdorf	zum 72. Geburtstag	Jubilare Schlepzig		
am 28.05.	Herrn Wolfgang Kranz OT Drahnsdorf	zum 74. Geburtstag	am 03.05.	Herrn Richard-Lothar Schiela	zum 70. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Wolf-Dieter Thierschmann OT Drahnsdorf	zum 65. Geburtstag	am 08.05.	Herrn Rudi Garbe	zum 78. Geburtstag
Jubilare Kasel-Golzig			am 19.05.	Frau Gudrun Efan	zum 75. Geburtstag
am 15.05.	Frau Siegrid Riedel	zum 73. Geburtstag	am 19.05.	Herrn Rolf-Dietrich Sauer	zum 85. Geburtstag
am 22.05.	Frau Brigitta Stelzig OT Jetsch	zum 78. Geburtstag	am 26.05.	Herrn Ulrich Gubela	zum 70. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Herbert Bielack	zum 78. Geburtstag	am 28.05.	Frau Liesbeth Kermas	zum 87. Geburtstag
am 30.05.	Frau Waltraud Lutter OT Jetsch	zum 84. Geburtstag	am 30.05.	Herrn Emil Lehmann	zum 84. Geburtstag
am 31.05.	Frau Elfriede Schlönert	zum 73. Geburtstag	Jubilare Schönwald		
Jubilare Krausnick-Groß Wasserburg			am 04.05.	Herrn Bernd Menzel OT Schönwalde	zum 72. Geburtstag
am 04.05.	Frau Helmi Häselser OT Krausnick	zum 80. Geburtstag	am 04.05.	Frau Hannelore Vogler OT Schönwalde	zum 69. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Dieter Meier OT Groß Wasserburg	zum 74. Geburtstag	am 06.05.	Herrn Willy Drannaschk OT Schönwalde	zum 65. Geburtstag
am 05.05.	Frau Inge Hinneburg OT Krausnick	zum 73. Geburtstag	am 09.05.	Herrn Heinz Schulze OT Schönewalde	zum 80. Geburtstag
am 14.05.	Frau Ingrid Sonnenberg OT Krausnick	zum 74. Geburtstag	am 10.05.	Herrn Arno Hirschberg OT Schönwalde	zum 79. Geburtstag
am 18.05.	Frau Ursula Berndt OT Groß Wasserburg	zum 66. Geburtstag	am 11.05.	Frau Johanna Rost OT Waldow/Brand	zum 73. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Günther Sander OT Krausnick	zum 74. Geburtstag	am 12.05.	Herrn Erich Gabriel OT Schönwalde	zum 86. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Hans Seidler OT Krausnick	zum 70. Geburtstag	am 13.05.	Frau Brigitte Richter OT Schönwalde	zum 71. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Hans-Erwin Berndt OT Groß Wasserburg	zum 70. Geburtstag	am 13.05.	Frau Ingeborg Warblow OT Schönwalde	zum 78. Geburtstag
am 05.06.	Frau Anni Hodnitzek OT Groß Wasserburg	zum 82. Geburtstag	am 14.05.	Herrn Rudi Brademann OT Waldow/Brand	zum 77. Geburtstag
am 06.06.	Frau Annelore Kuckei OT Krausnick	zum 80. Geburtstag	am 15.05.	Frau Helga Schulze OT Schönwalde	zum 74. Geburtstag
Jubilare Rietzneuendorf-Staakow			am 16.05.	Frau Christa Jainz OT Schönwalde	zum 71. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Fred Schneider OT Rietzneuendorf	zum 69. Geburtstag	am 16.05.	Herrn Gerhard Kopka OT Schönwalde	zum 79. Geburtstag
am 05.05.	Frau Helga Schneider OT Staakow	zum 68. Geburtstag	am 17.05.	Frau Monika Schmöckel OT Schönwalde	zum 69. Geburtstag
am 05.05.	Frau Margarete Simon OT Rietzneuendorf	zum 65. Geburtstag	am 18.05.	Frau Hildegard Mann OT Waldow/Brand	zum 79. Geburtstag
am 07.05.	Frau Monika Sauerbrei OT Staakow	zum 67. Geburtstag	am 20.05.	Herrn Gerhard Weiher OT Schönwalde	zum 72. Geburtstag
am 09.05.	Frau Ursula Schröder OT Rietzneuendorf	zum 79. Geburtstag	am 22.05.	Frau Gertraude Schoechert OT Schönwalde	zum 87. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Adolf Beißer OT Staakow	zum 80. Geburtstag	am 26.05.	Herrn Paul Pfeiler OT Waldow/Brand	zum 87. Geburtstag
			am 29.05.	Herrn Manfred Giera OT Schönwalde	zum 70. Geburtstag
			am 29.05.	Frau Frieda Schneider OT Waldow/Brand	zum 86. Geburtstag

Jubilare Steinreich

am 06.05.	Herrn Manfred Jurtz OT Sellendorf	zum 76. Geburtstag
am 08.05.	Frau Margot Schulze GT Schöneiche	zum 82. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Martin Erdmann GT Schöneiche	zum 77. Geburtstag
am 15.05.	Frau Margot Zadow GT Schenkendorf	zum 80. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Walter Krause GT Schenkendorf	zum 84. Geburtstag
am 22.05.	Frau Melita Eckert OT Glienig	zum 66. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Heinz Schulze OT Glienig	zum 73. Geburtstag
am 29.05.	Frau Frieda Pudritzki OT Glienig	zum 83. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Wilfried Heyde GT Damsdorf	zum 70. Geburtstag
am 01.06.	Frau Martha Thuge GT Schöneiche	zum 87. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Klaus Lehmann OT Sellendorf	zum 79. Geburtstag

Jubilare Unterspreewald

am 03.05.	Frau Gertraude Lindorf OT Leibsch	zum 84. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Manfred Hardtke OT Neu Lübbenau	zum 75. Geburtstag
am 04.05.	Frau Irmgard Schmidt OT Neu Lübbenau	zum 89. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Horst Handrosch OT Neu Lübbenau	zum 80. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Günter Hahn OT Neu Lübbenau	zum 74. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Artur Fagin OT Leibsch	zum 86. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Siegfried Scheffer OT Neu Lübbenau	zum 74. Geburtstag
am 12.05.	Frau Edith Bomert OT Leibsch	zum 91. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Erhard Dommel OT Neuendorf am See	zum 87. Geburtstag
am 14.05.	Frau Annemarie Krause OT Neudorf am See	zum 75. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Günther Kaatsch OT Leibsch	zum 80. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Reinhard Schulze OT Neuendorf am See	zum 67. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Sylejom Sadiku OT Leibsch	zum 65. Geburtstag
am 24.05.	Frau Elsbet Loeppke OT Neu Lübbenau	zum 91. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ursula Lehmann OT Neu Lübbenau	zum 79. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Wilhelm Ludwig OT Neu Lübbenau	zum 70. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ruth Petersen OT Neuendorf am See	zum 81. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Paul Wunderlich OT Leibsch	zum 88. Geburtstag
am 01.06.	Frau Waldtraud Schwadtke OT Leibsch	zum 82. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Gerhard Krüger OT Neuendorf am See	zum 82. Geburtstag

Kindereinrichtungen im Amt Unterspreewald**„Warmer Regen“ für die Kita
„Regenbogen“ in Schönwalde**

Bei fast frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein startete das Autohaus Wernecke, BMW Vertragshändler aus Wildau, am 16. März auf dem STC Spreewaldring in Waldow in die Saison 2013. Während geführter Test- und Vergleichsfahrten sowie einem Fahrwettbewerb wurden nicht nur die aktuellen BMW Modelle 2013 vorgestellt, sondern auch ein Hauptpreis der Tombola ausgelobt. Obwohl diesmal der Hauptgewinn im Lostopf blieb, gab es doch viele Gewinner. Denn aus dem Erlös der Tombola überreichte der Geschäftsführer Olaf Wernecke der Kita „Regenbogen“ 300,- Euro zur Neuanschaffung eines Fahrzeuges für die Kinder. Diese völlig unerwartete Überraschung brachte bei den Kindern natürlich große Begeisterung hervor. Voller Stolz über den neuen „Rennwagen“ bastelten die Kinder ein tolles Bild mit einem Mini Cooper für das Autohaus. Dieses wurde am 12. April, mit einem herzlichen Dank aller Kinder, an das Team der BMW Wernecke KG übergeben.

So gab es auch in diesem doch späten Frühling schon einen „warmen Regen“, zumindest für die Kinder der Kita „Regenbogen“ in Schönwalde. Herzlichen Dank auch vom gesamten Erzieherteam.

Pötschick, Leiter der Kita „Regenbogen“

**Mit Sonne bei der Arbeit**

Erste warme Sonnenstrahlen lockten am Samstag, dem 20. April Erzieher und Eltern in die Kita „Regenbogen“. Ganz ohne Kinder konnten sich alle dem lange geplanten Frühjahrsputz widmen. Neben den von der Gemeinde Schönwald zur Verfügung gestellten Gerätschaften brachten auch einige ihre Lieblingsharken oder Besen mit. Nach der Einweisung durch den Leiter der Einrichtung ging es mit musikalischer Umrahmung frisch ans Werk. Nur der Kärcher, mit dessen Hilfe alle Spielgeräte gereinigt wurden, machte eintönige Geräusche. Darüber hinaus wurde alles entkrautet, entrümpelt, geharkt, gefegt, sortiert und abgewaschen. In neuer Farbenpracht erstrahlten nun auch die frisch bepflanzten Blumenkästen. Bäume, Hecken und Sträucher wurden wieder in Form gebracht und deren Rabatten mit gesponserten frischen Holzschnitzeln belegt. Dank der hohen Einsatzbereitschaft aller Mitwirkenden konnte deutlich mehr als erhofft erledigt werden. Mit diesem guten Gefühl und mit einem gewissen Stolz über das Erreichte trafen sich schließlich alle am Grill, um den aufkommenden Hunger zu stillen. Beim Abschied meinte noch ein Vater: „Das hat Spaß gemacht. Ich hätte nicht gedacht, dass es so viel zu tun gibt und dass man so viel schaffen kann. Im nächsten Jahr komme ich gerne wieder“, Das Kita-Team dankt allen Unterstützern für diesen tollen Einsatz und das tolle Ergebnis. Alles erstrahlte wieder in neuem Glanz. Farbenfroh fügten sich die bunten Spielhäuser zwischen die geputzten Spielgeräte und dem aufkommenden Grün des Rasens als am Montag die Kinder den Hof betraten und sichtlich stolz auf Mama und Papa waren.

Pötschick, Leiter der Kita „Regenbogen“

Jugendarbeit im Amtsbereich

Rockband engagiert sich für DRK-Jugendklub

Die Berliner Rockband Marilyn sammelt Geld für den Golßener Jugendklub. Am 20. April informierten sich die Berliner Musiker bei einem Besuch im Jugendklub direkt, welche Wünsche die jungen Leute haben. Gegen 15.30 Uhr fuhren schwarze Busse vor, und bei den Rockern überwog schwarz auch in der Kleidung, insbesondere Leder, dazu lange Haare und Musikinstrumente vom Feinsten. Mancher Jugendliche bewunderte die E-Gitarren, und wusste seufzend zu erkennen, wie viel Mühe es kostet, solch ein Instrument zu beherrschen. Nach der Begrüßung bei belegten Brötchen und Spreewaldgurken folgte eine Besichtigung des Jugendklubs. Dazu gehörte auch eine Runde Tischfußball mit den Jugendlichen. Bei der Besichtigung der feuchten Kellerräume wurde gut sichtbar, wie wichtig eine baldige Sanierung ist. Ein Rockmusiker meinte: „Der Bau hat Charakter, und ist einer Trockenlegung wert.“ Die Jugendlichen erzählten von ihren Erlebnissen bei den Spielenächten im Club, von einer Gruppenfahrt zu einem Spiel der Berliner Eisbären oder einem Jugendstammtisch über Alkohol.

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des DRK, findet am 9. und 10. August ein Rockfestival auf dem Berliner Expo Center Airport statt, daran beteiligen sich neben Marilyn auch Musiker wie Bonfire, Lafée, Stefan Detz und Haudegen. Erlöse gehen an den Jugendklub sowie zwei andere DRK-Einrichtungen. Doch bevor das große Rockfestival losgeht, gaben Marilyn ein knapp 40-minütiges Konzert auf dem Jugendklubhof. Rund 50 Zuhörer lauschten den Klängen und Gesängen. Mit einer Interpretation von „We will rock you!“ heizte die Band ein, es folgten weitere Rocksongs und Balladen. Im Anschluss an das Konzert gab es weitere Einzelgespräche mit der Band, Grillwurst und Fototermine.



Jugendliche aus Golßen und Nachbardörfern mit den Mitgliedern der Rockband Marilyn aus Berlin.

Bleibt zu hoffen, dass es im Sommer eine gewinnbringende Aktion wird. Die 12-jährige Alina-Jana Meyer wünscht sich neue Möbel für den Club und der 16-jährige Niklas Kanngießer möchte neue Fitnessgeräte und einen Teppich.



Rund 50 Zuhörer lauschten dem ersten Akustikkonzert der Berliner Rockband Marilyn im Hof des Jugendklubs. Die Band sagt: „We will rock for you!“ Möge es ein heißer und erfolgreicher Rocksommer werden!

Dietmar Schultke
DRK-Jugendsozialarbeiter

Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Schlepzig

Bauernmuseum Schlepzig - sagt Dankeschön

„Kuchen aus dem Lehmbackofen“

In mühevoller Arbeit hat der Schlepziger Siegfried Schiela den langen Winter genutzt, um unseren alten Lehmbackofen wieder instand zu setzen. An dem guten Stück nagte der „Zahn der Zeit“. Viele, viele Stunden, bei klirrender Kälte und unter sehr beschwerlichen Bedingungen, hat der Ofensetzer i. R. selbstlos verbracht, damit der Kuchen auf den großen Blechen wieder ordentlich durchbacken kann. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Nach der Winterpause wird es am 19. Mai zum Maifest dann wieder heißen (so würden jedenfalls die Schlepziger sagen): „Werd nu der Küche nischt, hat Schuld er Ezer aber nich der Ofen.“

Sabine Kamprad - Bauernmuseum

Gemeinde Unterspreewald

Auf Entdeckungsreise durch Lübben

Die Klassenfahrt der dritten Klassen der Grundschule Gröditsch führte in unsere Kreisstadt.

Vanessa Helmchen aus der Klasse 3b schrieb darüber:

Am ersten Tag sind wir von der Schule ins Kino gefahren und haben uns den Film „Die Croods“ angesehen. Das war sehr lustig. Danach haben wir auf der Schlossinsel das Labyrinth, den Wasserspielplatz, das Klettergerüst und den Klanggarten erkundet. Am zweiten Tag sind wir Kahn gefahren. Das gefiel mir sehr gut. Die Stadtrallye am Nachmittag war sehr spannend, denn wir mussten viele Rätsel lösen. Sie waren sehr knifflig. Natürlich waren wir auch beim Liubastein und Eis essen. Am Abend wurde gegrillt und wir spielten noch eine Weile. Danach war Disco. Einige Mädchen unserer Klasse führten eine tolle Tanzshow auf. Johannes Schwarz ergänzte: Wir hatten auch viel Zeit zum Spielen und Toben.

Am Freitag erwartete uns Lübbens Türmerin am Paul-Gerhardt-Denkmal.

Lilly berichtete: Wir sind im Kirchturm ganz oben gewesen. Es sind 115 Stufen. Aus 22 Metern Höhe konnten wir auf Lübben blicken. Die Klassenfahrt war toll.

Das fanden auch die Klassenlehrerinnen K. Lowa und U. Schneider und bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern, die zum Gelingen beitrugen.



Stadt Golßen

Grundschule Golßen

Osterüberraschung

Am Freitag, dem 22.03. wurden die Klassen 1a und 1b von den Lesepatzen überrascht. Dieses Mal gab es keine Lesestunde. Die Lesepatzen und Schüler trafen sich in mehreren Gruppen in der Schulküche. Es sollten Osterkekse gebacken werden. Dazu wurde in großen Schüsseln der Teig zusammengemischt und gut durchgeknetet. An zwei langen Tischen konnten die Kinder dann den Teig ausrollen um anschließend Kekse auszustechen. Danach wurden die Kekse auf ein Backblech gelegt und für etwa 10 Minuten in den Backofen geschoben. Nachdem sie etwas abgekühlt waren, wurden die Kekse mit Ei bestrichen und mit Zucker- und Schokostreuseln dekoriert.

Die Kinder und auch die Lesepatzen hatten sichtlichen Spaß an diesem Vormittag. Nachdem der komplette Teig verarbeitet war, wurden die Kekse auf mehrere große Teller und Schalen verteilt. Bevor das große Naschen anfangen konnte, wurden jetzt die Lesepatzen im Gegenzug von den Schülern überrascht. Die Schüler der Klassen 1a und 1b trugen gemeinsam ein Lied vom frechen Osterhasen vor und die Lesekinder überreichten dann an die jeweiligen Lesepatzen selbstgebastelte Osternester. Es wurden auch selbst gestaltete Texte von der Geschichte des kleinen Angsthasen übergeben. Diese Geschichte wurde in den letzten Lesestunden mit den Kindern geübt.

Die Lesepatzen Herr Wessel, Frau Ziegler, Frau Neumann, Frau Müller, Frau Sauerbrei, Frau Storch, Frau Rampental sowie Frau Lehmann haben sich sehr darüber gefreut und möchten sich hiermit nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen der Lehrerinnen Frau Zawada und Frau Fruth bedanken.

Nun wünschen wir allen Schülern eine schöne Ferienzeit und einen fleißigen Osterhasen. Wir freuen uns auf die nächste Lesestunde nach den Ferien.

Silvia Storch für die Lesepatzen der Klassen 1a und 1b



Informationen aus der Stadtbibliothek Golßen

Die Bibliothek Golßen hat im März zwei Frühlingsbilder veröffentlicht, die auf den ersten Blick völlig identisch schienen. Doch wer sich die Mühe machte und sie etwas genauer betrachtete, konnte 7 Unterschiede finden. Viele kleine und große Entdecker vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse machten mit. Von den 85 Teilnehmern ermittelte Frau Sabine Tetarra per Los folgende Gewinner.

Kindergarten:

Druschke, Jasmin

1. Klasse:

Friedrich, Niclas	1a
Rapp, Louisa	1b
Schulz, Mariola	1b
Weide, Sebastian	1a

2. Klasse:

Krafzick, Vanessa	2a
Vorreiter, Victoria	2a

3. Klasse:

Höhne, Leonie	3a
Karras, Robin	3a
Kreutz, Jannes	3b
Pohland, Romi	3b

4. Klasse:

Metzcorat, Timo	4b
Seiler, Emma	4a

5. Klasse:

Jäkel, Lara	5a
Krentz, Jasmin	5a
Schwarz, Frederike	5a

6. Klasse:

Brockt, Isabell	6b
Wolling, Lara	6b

Die Bibliothek gratuliert den Gewinnern und dankt allen Teilnehmern für das Interesse.

Wichtiger Hinweis:

Die Bibliothek bleibt am Freitag, dem 10.05.2013 wegen Urlaub geschlossen.

Stadtbibliothek Golßen

Der Seniorenbeirat lädt recht herzlich zur Veranstaltung ein:

„Fragen und Antworten zur Patientenverfügung“ beantwortet uns,

Notar Herr Dr. Jörg Richter, aus Luckau.

Wann: am 23.05.2013

Beginn: 14.00 Uhr

Wo: im Gemeinschaftsraum der Schützengilde Golßen, Schützenhausweg

Anmeldung richten Sie bitte bis zum 17.05.2013,

an Senioren-Club des DRK, Hauptstr. 35 Frau Riemer, Telefon: 01 51/54 40 88 89

Seniorentreff Helios, Bahnhofstr., Schwester Kerstin, Telefon: 01 73/4 32 33 09

Seniorenverband, Frau Masuch, Telefon: 03 54 52/1 51 07
Brigitte Sauerbrei, Telef.: 03 54 52/30 34

Vorankündigung

Der Seniorenbeirat lädt recht herzlich, zur Fahrt nach Glashütte, am 13.06.2013, ein!

Wir besuchen anlässlich der 20. Brandenburgischen Seniorenwoche 2013, das Museumsdorf Glashütte.

Auf dem Programm stehen, die Besichtigung der Glasbläserei, die Führungen durch die Ausstellungen zur Geschichte des Glasblasens und gemeinsames Kaffeetrinken in Glashütte.

Einzelheiten zur Fahrt werden, im Amtsblatt 6/2013, mitgeteilt!

Anmeldung bitte bis zum 07.06.2013, an die Ihnen bekannten Ruf-Nummern.

Historisches

Vor 135 Jahren Heimatsforscher Alwin Arndt geboren

Am 9. Mai 1878 wurde der Lehrer, Heimatsforscher und Botaniker Alwin Arndt in Reichwalde geboren. Er verstarb am 15. Dezember 1959, ebenfalls in Reichwalde und fand seine letzte Ruhestätte auf dem Kasel-Golziger Friedhof. Dort errichteten die Mitglieder des Biologischen Arbeitskreises Luckau, der sich anlässlich der 100. Wiederkehr seines Geburtstages 1978 den Namen unseres verdienstvollen Heimatsforschers gegeben hatte, am 9. Mai 1995 einen Gedenkstein. Auf diesem Stein steht der Text einer Luckauer Urkunde aus dem Jahre 1345: „Und umb di Kurtze heid, da sulen unser burger aus vietrift uf haben“. Er soll das Wirken Arndts umschreiben, der Landschafts- und Landesforschung stets als Einheit ansah.

Arndt besuchte bei seinem Vater in Reichwalde die Dorfschule und wurde nach Absolvierung des Seminars in Altdöbern ebenfalls Lehrer. Kurz nach 1900 legte er seine Mittelschul-Lehrerprüfung in Berlin ab und unterrichtete danach in Schöneberg. Später studierte er an der Berliner Universität und lernte Latein, Griechisch, Englisch und Französisch, um Originalliteratur lesen zu können. Im Botanischen Garten in Dahlem fand er Erholung und vertiefte zugleich seine pflanzenkundlichen Kenntnisse. Dazu dienten auch zahlreiche Wanderungen und Auslandsreisen (z. B. Spreewald, Alpen, Hohe Tatra, Lappland, Südfrankreich).

Schon Anfang der 1930er-Jahre infolge eines Kehlkopfleidens pensioniert, hatte er nun Zeit, seine botanischen und historischen Studien zu intensivieren. Mehr als 260 Publikationen zwischen 1910 und 1960 belegen sein breit gefächertes Interesse, insbesondere auf dem Gebiet der Siedlungs-, Agrar-, Vegetations- und Wirtschaftsgeschichte der Niederlausitz. Zahlreiche heimatkundliche Arbeiten, z. B. in der „Brandenburgia“, den „Niederlausitzer Mitteilungen“ oder im „Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte“ zeugen von seinem großen Wissen und Fleiß. Darüber hinaus verfasste er für eine breite Leserschaft angelegte, populärwissenschaftliche Beiträge in Heimatkalendern und dem „Heimatswanderer“, einer heimatischen Beilage zur „Luckauer Kreis-Zeitung“, welche noch heute faszinieren.

Doch im August 1944 vernichtete ein Bombenangriff seine Berliner Wohnung mit der mühsam zusammengetragenen Literatur. Diesen Verlust verschmerzte er nie ganz. Er zog damals, wie durchaus üblich, aufs Land nach Reichwalde. Nach dem Krieg lernte er, dem Zeitgeist verpflichtet, Russisch, wertete sowjetische Literatur aus und war u. a. in der Lehrerbildung tätig. In Reichwalde legte er einen Garten mit seltenen Pflanzen an und verbrachte viel Zeit auf Fuß- und Radwanderungen durch die Lausitzer Heimatregion.

Alwin Arndt wirkte in der von 1954 bis 1958 bestehenden, dann von der SED verbotenen, Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde unter der Leitung von Dr. Rudolf Lehmann (1891 - 1984) mit. Seine Arbeitsweise sollte Vorbild für die Lösung der heutigen komplexen landeskulturellen und umweltgestalterischen Aufgaben in der Niederlausitz und im Land Brandenburg sein.

Dr. Michael Bock

Quellen: Dr. Hubert Illig (Niederlausitzer Studien 27, S. 121f., Luckauer Heimatkalender I/II, S. 68-70)

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 7. Juni 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 29. Mai 2013

Sonstige Informationen

Der Kommunale Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ informiert

Papierbehälter erhalten elektronischen Chip

Seit 01.01.2013 befinden sich Papierbehälter mit einer Größe von 240 l und 1.100 l auf Wohngrundstücken (in Ausnahmen 120-l-Behälter) sowie mit einer Größe von 240 l in gewerblichen Unternehmen im Eigentum des Verbandes. Um alle Papierbehälter eindeutig einem Grundstück zuordnen zu können und zur besseren Verwaltung erhalten die Behälter einen elektronischen Chip, wie sie bereits die Restabfallbehälter haben. Außerdem hilft das Identifikationssystem, die Tourenplanung effektiver und genauer abzustimmen. **Die Chipausrüstung der Papierbehälter hat keine Auswirkungen auf die Abfallgebühren!**

Im Auftrag des KAEV „NL“ wird die Firma MOBA Mobile Automation AG Dresden die Ausrüstung vornehmen. Die Mitarbeiter besitzen eine vom KAEV „NL“ ausgestellte Legitimation, die Ihnen auf Verlangen vorgezeigt werden kann.

Die Ausrüstung ist von Ende Mai bis Mitte Juni geplant. Alle Grundstückseigentümer bzw. Gewerbetreibenden, die diese Behältergrößen nutzen, erhalten ab Ende April ein Schreiben des KAEV über das Vorhaben.

Damit die Ausrüstung im Mai starten kann, benötigen wir Ihre Unterstützung. Deshalb erhalten Sie im Vorfeld schon diese Informationen.

Was müssen Sie tun?

- Bitte stellen Sie **alle** Papierbehälter (egal ob voll oder leer) **zu dem im Schreiben des KAEV genannten Termin (am ersten Tag der Ausrüstungswoche) bis spätestens 6:00 Uhr** vor Ihr Grundstück. Sollten Sie verhindert sein, bitten Sie Freunde, Nachbarn, Bekannte darum, dies vorzunehmen.
- Die Briefe enthalten des Weiteren Aufkleber zur Kennzeichnung Ihres/Ihrer Papierbehälter. Bitte kleben Sie diese auf **den jeweiligen Deckel**. Der Untergrund sollte sauber und trocken sein.

Sollten Sie als Eigentümer von Wohngrundstücken mehrere Objekte vermieten oder verwalten, sorgen Sie bitte dafür, dass die Aufkleber an den entsprechenden Behältern angebracht werden. Mit dieser Kennzeichnung wird auch für Sie eine eindeutige Zuordnung der Behälter gewährleistet.

- Diese Aufkleber sind nur für die Ausrüstungsphase vorgesehen; danach können sie wieder entfernt werden.
- Der Einbau der Transponder ist abgeschlossen, wenn Ihr/Ihre Behälter an der linken Rumpfseite ein weißes Etikett mit der Grundstücksanschrift - ähnlich wie beim Restabfallbehälter - erhalten haben. **Bitte lassen Sie den/die Behälter in der Ausrüstungswoche solange vor dem Grundstück/Gewerbebetrieb stehen, bis die Montage abgeschlossen ist.**

- **Für Ihren Wohnort ist folgende Ausrüstungswoche vorgesehen:**

**Drahnsdorf, Golßen, Steinreich und Ortsteile
Kalenderwoche 21 (21.05. bis 25.05.2013)**

Bersteland, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Unterspreewald, Kasel-Golz und Ortsteile

Kalenderwoche 22 (27.05. bis 01.06.2013)

Beachten Sie bitte: Behälter ohne Transponder werden künftig nicht mehr geleert!

Für Rückfragen in diesem Fall und für weitere Nachfragen zur Aktion stehen Ihnen Mitarbeiter des KAEV „Niederlausitz“ ab 2. Mai 2013 unter folgender Service-Telefonnummer (6 ct. pro Anruf) zur Verfügung: 01 80/2 45 20 13

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ihr KAEV „Niederlausitz“

506

Neuendorf am See / Alt-Schadow - Lübben

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstr. 7, 15926 Luckau, Tel. 03544 / 50010

Internet: www.rvs-lds.de

gültig ab 11. März 2013



Montag - Freitag		1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41										
Fußnoten		99	99					w				98	98	99	99	99	99	98	v	h		v										
Anschlußhinweis																																
Bus 725 von Königs Wusterhausen an												10:38	13:53	13:58								16:23										
Neuendorf am See ab		6:02											8:00	10:38	13:53	13:58								16:23	17:39							
Leibsch, Damm		6:07											8:05	10:44	13:59	14:04								16:29	17:44							
Leibsch, Leibsch Hauptstr.		6:08											8:06	10:46	12:44	14:01	14:06	14:17								16:31	17:45					
Groß Wasserburg, Dorfstr.		6:12																														
Krausnick, Wendeplatz		6:18	6:55	7:45																												
Krausnick, Ortsmitte		6:19	6:57	7:46																												
Krausnick, Am Schützenplatz		6:20	6:58	7:47																												
Groß Wasserburg, Dorfstr.		7:03		7:52																												
Neu Lübbenau, Siedlung		5:30																														
Alt-Schadow		5:40											8:00	13:00									14:33	16:20	17:42							
Hohenbrück, Zellplatz		5:43											8:03	13:03									14:36	16:23	17:45							
Neu Schadow		5:45											8:05	13:05																		
Hohenbrück, Gasthaus		5:46											8:06	13:06									14:37	16:24	17:46							
Neu Lübbenau, Hauptstr.		5:50	7:03											8:10	10:50	12:48	13:09	14:05	14:10	14:21			14:40	14:42	16:27	16:35	17:49					
Neu Lübbenau, Siedlung		7:05												10:52	12:50	14:07	14:12	14:23			14:42	16:29	16:37			17:51						
Kuschkow, Berliner Str.		5:56											8:16	13:15																		
Kuschkow, Dorfanger		5:57											8:17	13:16									16:17			17:22						
Dürenhofe, Kita		6:01											8:21	13:20									16:21			17:26						
Dürenhofe, Ausbau		6:03											8:23	13:22									16:23			17:28						
Schlepzig, Buchenhain		6:23		7:08	7:57																											
Schlepzig, Kirche		6:26	7:09	7:11	8:00											10:56	12:54	14:11	14:16	14:27	14:43	14:46	16:33	16:41			17:55					
Schlepzig, Bergstr.		6:27	7:10	7:12	8:01											10:57	12:55	14:12	14:17	14:28	14:44	14:47	16:34	16:42			17:56					
Schlepzig, Försterei		6:30	7:13	7:15	8:04											11:00	12:58	14:15	14:20	14:31	14:47	14:50	16:37	16:45			17:59					
Börnichen, Bahnhof		6:06	6:32	7:15	7:17	8:06	8:26											11:02	13:00	13:25	14:17	14:22	14:33	14:49	14:52	16:26	16:39	16:47	17:31	18:01		
Börnichen, Spreewerk		6:08	6:33	7:17	7:19	8:08	8:28											11:04	13:02	13:26	14:19	14:24	14:35	14:50	14:53	16:28	16:40	16:49	17:33	18:02		
Börnichen, Waldschule		6:10	6:35	7:19	7:21	8:10	8:30											11:06	13:04	13:28	14:21	14:26	14:37	14:52	14:55	16:30	16:42	16:51	17:35	18:04		
Lübben, Am Ostbahnhof		6:12	6:38	7:22	7:24	8:12	8:32											11:08	13:06	13:30	14:23	14:28	14:39	14:55	14:57	16:32	16:44	16:53	17:37	18:06		
Lübben, Frankfurter Str.		6:13	6:39	7:23	7:25	8:13	8:33											11:09	13:07	13:31	14:24	14:29			14:58	16:33	16:45	16:54	17:38	18:07		
Lübben, Gubener Str.		6:14	6:40	7:24	7:26	8:14	8:34											11:10	13:08	13:32	14:25	14:30			14:59	16:34	16:46	16:55	17:39	18:08		
Lübben, Lohmühlengasse		6:16	6:41			8:16	8:36											11:12	13:10	13:34	14:27	14:32			15:01	16:36	16:48	16:57	17:41	18:10		
Lübben, Logenstr.		6:18	6:43			8:18	8:38											11:14	13:12	13:36	14:29	14:34			15:03	16:38	16:50	16:59	17:43	18:12		
Lübben, Hauptbahnhof (2)		an	6:20	6:45			8:20	8:40											11:16	13:14	13:38	14:31	14:36			15:05	16:40	16:52	17:01	17:45	18:14	
Anschlußhinweis																																
RE2 nach Berlin, Wismar ab		6:29											8:29	11:29		13:29								15:29	17:00	17:00	17:29	18:00	18:29			
RB14 nach Schönefeld ab		6:31	7:00											8:31	11:31		13:31								15:31	17:02	17:02	17:31	18:02	18:31		
RE2 nach Cottbus ab		6:31											8:31	11:31		13:31								15:31	17:02	17:02	17:31	18:02	18:31			
RB14 nach Senftenberg ab		6:31	6:56											8:31	11:31		13:31								15:31	17:02	17:02	17:31	18:02	18:31		
Lübben, Hauptbahnhof (2) ab		6:20	6:45			8:20	8:40											11:16	13:14	13:38	14:31	14:36			15:05	16:40	16:52	17:01	17:45	18:14		
Lübben, Schillerstr.		6:22	6:47			8:22	8:42											11:18	13:16	13:40	14:33	14:38			15:07	16:42	16:54	17:03	17:47	18:16		
Lübben, Am Kleinen Hain		7:26		7:28																												
Lübben, Berliner Str.		7:29		7:31																												
Lübben, Berliner Chaussee		7:30		7:32																												
Lübben, Wettiner Str.		6:23	6:49	7:32	7:34	8:23	8:43											11:19	13:41	14:34	14:39								15:08	17:04	17:48	18:17
Lübben, Hartmannsdorfer Str.		6:24			8:24	8:44											11:20	13:42	14:35	14:40								15:09	17:05	17:49	18:18	
Lübben, Schulstr.		7:37																														
Lübben, An der Kupka		an	7:41	8:31	8:51											11:27												15:16	17:12	17:56	18:25	

99 Mo-Fr (an Schultagen)
98 Mo-Fr (in den Ferien)
w weiter als Linie 507 nach Lübben
h weiter nach Alt-Schadow
v von Lübben über Groß Leuthen Linie 507

Haltestelle wird nur bei Bedarf und auf Anforderung über Terminal bedient.

506

Lübben - Alt-Schadow / Neuendorf am See

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstr. 7, 15926 Luckau, Tel. 03544 / 50010

Internet: www.rvs-lds.de

gültig ab 11. März 2013



Montag - Freitag		2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32									
Fußnoten		v	99	99			z	98	z	99	98	99	98	99	z	30	z									
Lübben, Schulstr.		ab																								
Lübben, Logenstr.		5:40											8:00	11:55	12:08	12:08			13:28	13:45	13:40	15:30	16:43	16:50		
Lübben, Schillerstr.		5:44											8:04	11:59	12:12	12:12			13:32	13:49	13:49	15:34	16:47	16:54		
Lübben, Wettiner Str.		5:45											8:05	12:00	12:13	12:13			13:33	13:50	13:50	15:35	16:48	16:55		
Lübben, Hartmannsdorfer Str.		5:46											8:06	12:01	12:14	12:14			13:34	13:51	13:51	15:36	16:49	16:56		
Lübben, Hauptbahnhof (2)		an	5:49											8:09	12:04	12:17	12:17			13:37	13:54	13:54	15:39	16:52	16:59	
Anschlußhinweis																										
RB14 von Senftenberg an								8:00	12:02		12:02								13:00			13:29	13:29	15:29	16:29	16:29
RE2 von Cottbus an		5:29																			13:29	13:29	15:29	16:29	16:29	
RB14 von Schönefeld an								7:56	11:56	11:56	11:56															
RE2 von Berlin, Wismar an																										
Lübben, Hauptbahnhof (2)		5:49											8:09	12:04	12:17	12:17			13:37	13:54	13:54	15:39	16:52	16:59		
Lübben, An der Kupka		5:54											8:14	12:09	12:22	12:22			13:42	13:59	13:59	15:44	16:57	17:04		
Lübben, Frankfurter Str.		5:55											8:15	12:10	12:23	12:23			13:43	14:00	14:00	15:45	16:58	17:05		
Lübben, Postbautenstr.		5:10	6:05	6:30																						
Lübben, Am Ostbahnhof		5:12	5:56	6:07	6:32	8:16	12:11	12:24	12:24			13:44	14:01	14:01	15:46	16:59	17:06									
Börnichen, Waldschule		5:16	5:59	6:10	6:35	8:19	12:14	12:27	12:27			13:47	14:04	14:04	15:49	17:02	17:09									
Börnichen, Spreewerk		5:19	6:01	6:13	6:38	8:22	12:17	12:29	12:29			13:50	14:07	14:07	15:51	17:05	17:11									
Börnichen, Bahnhof		5:21	6:02	6:15	6:40	8:23	12:19	12:31	12:31			13:52	14:08	14:08	15:53	17:07	17:13									
Schlepzig, Försterei		5:23	6:04	6:17	6:42	8:25	12:21					13:54	14:10	14:10	15:55	17:08										
Schlepzig, Bergstr.		5:25	6:07	6:20	6:45	8:28	12:24					13:57	14:13	14:13	15:58	17:11										
Schlepzig, Kirche		5:26	6:08	6:21	6:46	8:29	12:25					13:58	14:14	14:14	15:59	17:12										
Schlepzig, Buchenhain		6:24		6:49			12:28					14:01			17:15											
Dürenhofe, Ausbau												12:34	12:34													
Dürenhofe, Kita												12:36	12:36													
Kuschkow, Dorfanger												12:40	12:40													
Kuschkow, Berliner Str.												12:41	12:41													
Neu Lübbenau, Siedlung		5:30	6:12											8:33			14:18	14:18	16:03							
Neu Lübbenau, Hauptstr.		6:14												8:35	12:47	12:47	12:47			14:20	14:20	16:06				
Neu Lübbenau, Kita												12:49	12:49	12:49								14:22	16:08			
Hohenbrück, Gasthaus												12:51	12:53								16:12	17:33				
Neu Schadow												12:52	12:54								16:13	17:34				
Hohenbrück, Zellplatz												12:55	12:56								16:15	17:37				
Alt-Schadow												12:59	13:00								16:19	17:41				
Krausnick, Wendeplatz		6:30		6:55											12:33			14:06			17:20					
Krausnick, Ortsmitte												12:34			14:07			17:21								
Krausnick, Am Schützenplatz												12:35			14:08			17:22								
Groß Wasserburg, Dorfstr.																										

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau:

Biebersdorf	29.04. - 10.05.2013	24.06. - 05.07.2013
Groß Leine und Dollgen		08.07. - 12.07.2013
Glietz		15.07. - 19.07.2013
Gröditsch und Leibchel		22.07. - 26.07.2013
Schleppzig		29.07. - 09.08.2013
Schuhlen-Wiese		29.07. - 09.08.2013
Klein Leuthen		29.07. - 09.08.2013
Kuschkow		29.07. - 09.08.2013
Klein Leine		29.07. - 09.08.2013
Wittmannsdorf u. Bückchen		10.06. - 21.06.2013

Bei gewünschten Abfuhrterminen außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel.: 03 55/58 29 -0
Fax: 03 55/5 82 9- 31

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger
- **Tel.: 0 15 20/5 21 05 57**

für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak
- **Tel.: 0 15 20/5 21 62 67**

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich an den **Wochenenden und Feiertagen sowie werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr an**

Gebäude und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstraße 2
OT Krausnick
15910 Krausnick - Groß Wasserburg

- **Tel.: 01 76/20 55 56 16** (Bereitschaftsdienst)

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Informationen zum Zählerwechsel

im Bereich des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin, im Verbrauchsjahr 2013 werden die Hauptwasserzähler wie folgt ausgewechselt:

- Ortsteil Biebersdorf: Kluge & Starke Haustechnik GBR;
- Ortsteil Kuschkow: Frank Lanto/ Sanitär & Heizung;

Für alle weiteren Ortsteile steht Ihnen der Mitarbeiter des Verbandes,

Herr Krüger, unter 0 15 20/5 21 05 57 zur Verfügung. Alle genannten Kollegen verfügen über einen Dienstaussweis.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Hauptzähler mit einem KFR- Ventil, einem Druckminderer sowie einem Filter zu installieren sind, auch Unterzähler sind mit einem KFR-Ventil zu versehen.

Dies wird in den Richtlinien des Deutschen Vereins des Gas und Wasserfaches (DVGW) zwingend vorgeschrieben.

Eine Kostenerstattung gibt es nicht, da dies Bestandteile der Kundenanlage sind.

Bitte prüfen Sie Ihre Unterwasserzähler (Gartenwasserzähler), die Eichfrist beträgt **6 Jahre**.

Abgelaufene Unterzähler können bei der Endabrechnung 2013 nicht berücksichtigt werden. **Für den Wechsel dieser Zähler ist jeder Kunde selbst verantwortlich.**

Sie können die Zähler durch die im Installateurverzeichnis Wasser des Verbandes eingetragenen Unternehmen wechseln lassen:

Gebäude & Rohrleitungsbau GmbH Krausnick

Bergstraße 2
15910 Krausnick- Groß Wasserburg Tel.: 03 54 72/65 42 -0

Frank Lanto
Sanitär & Heizung

Guhleiner Dorfstraße 8
15913 Schwielochsee Tel.: 03 54 78 /615

Heizung & Sanitär Baschin

An den Wiesen 6a
OT Gröditsch
15913 Märkische Heide Tel.: 03 54 76/31 14

Gallus & Neumann GbR

Bergstraße 41
15910 Schleppzig Tel.: 03 54 72/458

Kluge & Starke Haustechnik GBR

Haustechnik Heizung, Lüftung, Sanitär
Gartenweg 5
OT Biebersdorf
15913 Märkische Heide Tel.: 03 54 71/8 06 26

Werden die Zähler durch andere Installateurunternehmen gewechselt, können diese nur berücksichtigt werden, wenn Sie dies dem Verband schriftlich anzeigen. Der Zähler muss durch den Verband abgenommen und verplombt werden. (Dies erfolgt kostenpflichtig gemäß Verwaltungsgebührensatzung TAZ Dürrenhofe/Krugau, 23.11.2010)

Terminvereinbarungen können Sie mit dem Beauftragten des Verbandes Herrn Krüger, Tel.-Nr.: 01 52/05 21 05 57 treffen.
gez. Dieter Freihoff/Verbandsvorsteher

Kundeninformation

Das Büro des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau bleibt am Dienstag, den 14.05.2013 aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 41 37

Ihre Medienberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern. regina.koehler@wittich-herzberg.de



VERLAG
WITTICH



Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Goizig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schleppzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Freitag.

- **Herausgeber, Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Fax-Redaktion 489 - 155

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:**
Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Neuendorf am See

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Neuendorf am See lädt alle Jagdgenossen zur Genossenschaftsversammlung am 03.05.2013

Beginn der Versammlung: 19.00 Uhr

Ort: Pension und Restaurant Spreekahn, Spreestraße 7 in 15910 Neuendorf am See

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Bericht des Jagdvorstehers
- Bericht Rechnungsprüfers
- Bericht der Jagdpächter
- Diskussion zu den Berichten
- Wahl 1. Beisitzer
- Auszahlung Jagdpacht



Jörg Dommel
Jagdvorsteher

Sport- und Freizeitverein Freiwalde e. V. - Der kleine „Ackerhase“ ist groß geworden

Jemand mit einer neuen Idee gilt solange als Spinner bis sich die Idee durchgesetzt hat.

Mark Twain

Als sich vor vier Jahren 13 kleine „Ackerhasen“ zusammensetzten, um neue Wege zu suchen und wieder Schwung in das sportliche Leben von Freiwalde zu bringen, wurden Sie oftmals, frei nach Mark Twain, als Spinner bezeichnet.

Mit viel Muskelkraft, Schweiß und Unterstützung der Mitglieder und Förderer ist aus dem Sportacker nunmehr ein toller Sport- und Begegnungsort geworden. Dieser wurde zudem noch um einen Beachvolleyballplatz und eine Tischtennisplatte erweitert. Aus den 13 Ackerhasen sind inzwischen 56 Mitglieder geworden. Alle Altersklassen sind dabei vertreten. Das Logo ist geblieben, nur der Name auf den neuen roten Vereins-T-Shirts hat sich geändert.

Nachdem die Sonne wieder höher steht und der Winter nun endgültig vorüber ist, beginnt auch beim Freiwalder Sport- und Freizeitverein die Freiluftsaison. Der Saisonauftakt findet bei hoffentlich blauem Himmel am 1. Mai auf dem Sportplatz statt. Weiterhin geplant ist eine Radtour zum Kletterwald in Lübben am 26. Mai sowie eine Paddeltour im Juli. Das große bunte Sportfest mit vielen Aktionen für Alt und Jung ist für den 17. August terminiert.

An jedem Sonntagnachmittag wird im ständigen Wechsel entweder Fußball oder Beachvolleyball gespielt. Die genauen Termine sind im Infokasten am Sportplatz zu finden.

Selbstverständlich freuen wir uns über Jeden, der Lust hat, mit uns gemeinsam aktiv zu werden. Da der Verein nicht am Wettkampfbetrieb teilnimmt, steht der Focus ganz klar im aktiven Miteinander der Generationen.

Übrigens findet man viele weitere Informationen rund um den Verein auch auf unserer Facebook-Seite.

Jagdgenossenschaft Falkenhain/Schäcksdorf

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Falkenhain/Schäcksdorf lädt alle Mitglieder (Eigentümer bejagbarer Flächen) zur Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2012/2013 herzlich ein.

Termin: Freitag, 7. Juni 2013

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Getränkeshop „Pöschla“, Falkenhain

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächter
4. Diskussion und Abstimmung zu den Beschlussvorlagen
5. Auszahlung Jagdpacht für das Jagdjahr 2012/2013
6. Abendessen

Der Vorstand bittet um vollzählige Teilnahme.

Albrecht

Jagdvorsteher

DRK Seniorenclub Golßen

Hauptstraße 35

15938 Golßen

Tel.: 01 51/54 40 88 89

Monatsplan Monat Mai 2013

02.05.2013	Spielnachmittag
06.05.2013	Gemeinsames Singen
07.05.2013	Rommee
13.05.2013	Geburtstag des Monats
14.05.2013	Rommee/Skat
16.05.2013	VHS - Schiffstragödien im 20. Jahrhundert - Fam. Weiß
21.05.2013	Rommee
23.05.2013	„Fragen und Antworten zur Patientenverfügung“ Notar, Herr Dr. Jörg Richter - im Gemeinschaftsraum der Schützengilde (Seniorenbeirat)
27.05.2013	Gemeinsames Singen
28.05.2013	Rommee
30.05.2013	Qigong

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr, bei Skat um 12.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

Achtung!

Einladung

Die besten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag übermitteln Ihnen auf diesem Wege die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz.

Für alle Geburtstagskinder im **Monat April 2013** findet die Geburtstagsfeier am Montag, dem **13.05.2013** um **14.00 Uhr** im Seniorenclub statt.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK Team

Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V.



An alle Bücherwürmer & Leseratten!

Mit dem Umbau eines Raumes der ehem. Physiotherapie zum Bücher- & Begegnungszentrum Altgolßen, soll nun auch eine weitere Idee Gestalt annehmen! Da bekanntlich ausgelesene oder nicht mehr benötigte Bücher nicht dem Altstoffhandel übergeben werden sollen, wollen wir eine Büchertauschbörse ins Leben rufen. Leseratten und solche die es werden wollen treffen sich regelmäßig, um ihre Bücher zu tauschen - nach dem Motto: „Ich bringe mit und nehme mir die gleiche Anzahl wieder mit nach Hause“ - soll das Lesevergnügen in Schwung gehalten werden.

Scheut euch nicht und schaut vorbei. Und auch als Begegnungsstätte, kann der Raum genutzt werden: immer Mittwochs 16:00 Uhr!! Ob Versammlung, Basteln oder Kartenspielen ... Termin absprechen und treffen! Wir hoffen auf zahlreiche Gäste, Interessierte und spätere Stammleser in der ehemaligen Physiotherapie bei W.&R. Schneider in Altgolßen.



Einweihung Bücherstube Altgolßen am 13.04.2013

Termine:

- 03.05.**
18:00 Uhr mtl. Arbeitseinsatz (Grundstück)
 - 09.05.**
ab 10:00 Himmelfahrtsstation (Grundstück)
 - 11.05.**
9:00 - 12:00 Uhr Papier
 - 07.06.**
18:00 Uhr mtl. Arbeitseinsatz (Grundstück)
- Weitere Infos tagesaktuell im Internet: www.altgolssen.de

Selbsthilfegruppe Neubeginn

(Alkohol und Drogen) trifft sich jeden Mittwoch um 17:30 Uhr im **DRK Seniorenclub; Hauptstraße 35 in Golßen** (Jochen Stein: Tel.-Nr.: 03 54 52/1 56 71).

Die **Rentenberatung** findet jeden 1. Donnerstag von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Haus „Kulick“ Hauptstr. 48 statt.
gez. *Schiela*
Rentenberatung

Golßen lockt den Frühling mit einem Osterfeuer

Der Brauch ein Osterfeuer zu entzünden, dient dazu den Winter zu vertreiben und den Frühling zu begrüßen.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt, einem sehr langen Winter mit vielen Wochen ohne Sonne, war dies in diesen Jahr besonders wichtig, so dass die Freiwillige Feuerwehr Golßen und der Verein Freiwillige Feuerwehr 1902 Golßen e. V. am Gründonnerstag ein solch traditionelles Osterfeuer entzündeten.

Die Golßener kamen nach ihrem wohlverdienten Feierabend zahlreich auf die Festwiese im Park. In diesem Jahr konnten es die Besucher kaum erwarten, das Feuer brennen zu sehen und sich daran zu wärmen.

Es wurden überwiegend Äste und Zweige verbrannt, aber auch andere unbehandelte Holzabfälle, die die Golßener brachten, sorgten dafür, dass das Feuer bis gegen 23 Uhr brennen konnte. Für die Kinder gab es an einem kleinen Feuer wieder einiges zu erleben. Doch der größte Clou für die Kleinsten waren, wie bereits in den letzten Jahren, die Marshmallows und die Überraschungseier, die der Osterhase versteckt hatte.

Es wurde gelacht, getanzt und getrunken. Der Abend war zwar anstrengend aber trotzdem schön und ein voller Erfolg, so dass die Tradition Osterfeuer im nächsten Jahr sicherlich fortgesetzt werden wird.

An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich bei folgenden Unternehmen für die Hilfe und Unterstützung bedanken: Baugeschäft Mann und Sohn GbR, Bauunternehmen Ronny Broddack, BHG Handelszentren GmbH, Bäckerei Torge, Werbestudio Arno Seehaus, Golßener Fleisch- und Wurstwaren **GmbH & Co. Produktions KG**, Elektro Freitag aus Altgolßen und dem Sportverein SV 1885 Golßen.

Natürlich danken wir auch allen Besuchern und Helfern für diesen wunderschönen Abend und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Golßen und der Verein Freiwillige Feuerwehr 1902 Golßen e. V.

Punktspiele - Monat Mai 2013

SV 1885 Golßen I - Lk-Mitte
SV 1885 Golßen II - Kreisliga Fk-Spreewald
Spielgem. Baruth/Golßen - B-Jun. Fk-Dahmeland

- Sa., 04.05.2013**
13.20 Uhr B-J. Baruth/Golßen - Großbeeren (i. Golßen)
15.00 Uhr Potsd. Kickers 94 - SV Golßen I
- So., 05.05.2013**
15.00 Uhr SV Golßen II - FSV Kaden/Duben
- Mi., 08.05.2013**
18.00 Uhr Eintr. KW - SV Golßen I
- Sa., 11.05.2013**
13.20 Uhr B-J. W. Schönwalde - Baruth/Golßen
15.00 Uhr SV Golßen I - FSV Babelsberg 74
- So., 12.05.2013**
15.00 Uhr BW Straupitz - SV Golßen II
- Pf. Sa., 18.05.2013**
15.00 Uhr SV Golßen I - FV Teltow
- Sa., 25.05.2013**
13.20 Uhr B-J. Baruth/Golßen - Bestensee (i. Golßen)
15.00 Uhr SV Siethen - SV Golßen I
- So., 26.05.2013**
15.00 Uhr SV Golßen II - TSV Missen
- Mi., 29.05.2013**
19.00 Uhr Gr. Köris/Teupitz - SV Golßen I
- Sa., 01.06.2013**
15.00 Uhr SV Golßen I - SV Babelsberg 03 III
15.00 Uhr SG Boblitz - SV Golßen II

**Altliga-Punktspiele
Spielgemeinschaft Walddrehna/Golßen**

- Fr., 03.05.2013**
18.30 Uhr SV Calau - Walddr./Golßen
- Mi., 08.04.2013**
18.30 Uhr Walddr./Golßen - RW Luckau (in Walddrehna)
- Fr., 17.05.2013**
18.30 Uhr Walddr./Golßen - BW Vetschau (in Walddrehna)
- Fr., 24.05.2013**
18.30 Uhr Lok Calau - Walddr./Golßen
- Fr., 31.05.2013**
18.30 Uhr Walddr./Golßen - SG Wittmannsdorf (in Golßen)
- Fr., 07.06.2013**
18.30 Uhr Gr. Leuthen/Gröd. - Walddr./Golßen

Nachwuchs-Punktspiele

- Sa., 04.05.2013**
10.00 Uhr E-J. SV Golßen - Goyatzer SV
- So., 26.05.2013**
10.00 Uhr D-J. SV Golßen - BW Lubolz
- So., 02.06.2013**
10.00 Uhr E-J. GW Lübben - SV Golßen
10.00 Uhr D-J. SV Golßen - BW Vetschau
- letzter Spieltag:**
Sa., 08.06.2013
10.00 Uhr E-J. SV Golßen - RW Luckau II

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Apotheken - Monat Mai 2013

Hinweis: Die Abkürzungen Mo. - So. bezeichnen die Wochentage und die Zahlen den üblichen Kalender. Die Bedeutung der Großbuchstaben entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Apothekenaufstellung. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Angaben in der Tagespresse. Angaben über den Apothekennotdienst erhalten Sie auch unter **08 00/0 02 28 33** (aus dem Festnetz kostenlos) oder per Handy unter **2 28 33** (max. 69 Cent/Minute).

Mo.	6 G	13 B	20 H	27 H
Di.	7 H	14 C	21 I	28 D
Mi.	1 C	8 I	15 D	22 K
Do.	2 D	9 K	16 E	23 L
Fr.	3 E	10 L	17 F	24 M
Sa.	4 F	11 M	18 B	25 A
So.	5 B	12 A	19 A	19 G

Mo. - Fr.: 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Sa.: ab 12.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag: 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

A: Delphinen-Apotheke, Lübben, Hauptstr. 19, Tel. 0 35 46/30 37

B: Sertürner-Apotheke, Lübben, Schillerstr. 10b, Tel. 0 35 46/31 41

C: See-Apotheke, Am Mellensee OT Klausdorf, Zossener Str. 76, Tel. 03 37 03/78 90

D: Markt-Apotheke, Luckau, Am Markt 29, Tel. 0 35 44/65 07

E: Apotheke am Hain, Lübben, Bergstr. 7, Tel. 0 35 46/24 73

F: Adler-Apotheke, Golßen, Markt 7, Tel. 03 54 52/289

G: Löwen-Apotheke, Baruth, Hauptstr. 29, Tel. 03 37 04/6 62 26

H: Rosen-Apotheke, Luckau, Karl-Marx-Str. 22, Tel. 0 35 44/24 78

I: Adler-Apotheke, Dahme, Hauptstr. 62, Tel. 03 54 51/301

K: Brücken-Apotheke, Lübben, Gubener Str. 13, Tel. 0 35 46/24 73

L: Apotheke zum Greif, Wünsdorf, Chausseestr. 24, Tel. 03 37 02/6 62 15

M: Linden-Apotheke, Luckau, Berliner Str. 4, Tel. 0 35 44/55 51 74

Die Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Hauptstr. 53a, Tel. 03 54 73/81 48 78 ist an den nachfolgend genannten Tagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages dienstbereit:
Montag, 06.05.2013
Sonntag, 19.05.2013
Samstag, 01.06.2013
Freitag, 14.06.2013

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen	
Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	11 61 17
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	03 55/63 20
Stromstörungshotline	08 00/2 30 50 70
Gasstörungsdienst	0 35 44/5 02 60
Funk:	01 71/4 69 01 29
Wasserstörungsdienst	
für Havarien nach Dienstschluss	01 72/6 54 55 70

TAZV Dürrenhofe/Krugau

Störmeldungen werktags von 07.00 - 16.00 Uhr:

Trinkwasser 0 15 20/5 21 05 57

Abwasser 0 15 20/5 21 62 67

an Wochenenden und Feiertagen

Trink- und Abwasser 01 76/20 55 56 16

(siehe Rubrik - sonstige Informationen)

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Mitteilungen Mai 2013

Monatsspruch Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Gottesdienste

5. Mai, Rogate

9.30 Uhr	Mahlsdorf
11.00 Uhr	Altgolßen
11.00 Uhr	Zützen mit Taufe
9.00 Uhr	Freiwalde
10.30 Uhr	Schönwalde

9. Mai, Donnerstag/Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr	Rietzneuendorf mit Abendmahl
	Regionaler Gottesdienst an oder in der Kirche mit anschließendem Beisammensein

12. Mai, Exaudi

9.30 Uhr	Golßen
11.00 Uhr	Krossen
9.00 Uhr	Waldow
10.30 Uhr	Kasel-Golzig

19. Mai, Pfingsten

9.30 Uhr	Golßen mit Taufe, Konfirmation und Abendmahl - Zentralgottesdienst -
9.00 Uhr	Schönwalde
10.30 Uhr	Freiwalde

20. Mai, Pfingstmontag

9.30 Uhr	Falkenhain
11.00 Uhr	Altgolßen
9.00 Uhr	Rietzneuendorf
10.30 Uhr	Waldow

26. Mai, Trinitatis

9.30 Uhr	Golßen mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl
11.00 Uhr	Jetsch
11.00 Uhr	Drahnsdorf

2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr	Mahlsdorf
11.00 Uhr	Zützen
11.00 Uhr	Krossen

Weitere Termine im Mai:

Ökumenischer Stammtisch für junge Erwachsene:

Auskünfte über Treffen erteilt
Susann Relka, 01 75/8 75 74 19

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 28.05., um 19.00 Uhr
Pfarrhaus Golßen

Frauenchorprobe Golßen:

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Bibelkreis Krossen:

Termine bitte erfragen bei
Gerhard Bauer, 03 54 53/267

Frauenkreis des Pfarrsprengels Golßen:

Mittwoch, 09.05., um 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Männerkreis:

Donnerstag, 16.05.

(ausnahmsweise am 3. Donnerstag!) um 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Gebetskreis:

Dienstag, 07.05., um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Zützen

Bibellesekreis Zützen:

Termine bitte erfragen bei
Pfarrer Wolf, 03 54 52/1 55 38

**Wenn Sie einen Hausbesuch von Pfarrer Nikolitsch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Golßen:
03 54 52 /7 17**

Wer Pfingsten 2015 in Golßen konfirmiert werden will ...
... kann ab sofort im Pfarramt Golßen, Schulstraße 13 (Telefon 03 54 52/717), angemeldet werden. Mitzubringen zur Anmeldung ist - falls schon getauft - die Taufbescheinigung. Der Unterricht beginnt nach den Weihnachtsferien, also im Januar 2014. Anmeldungen für diesen Jahrgang werden nur bis zum Unterrichtsbeginn entgegengenommen.

Orgelkonzert

Sonntag, 5. Mai 2013, 18.00 Uhr, Stadtkirche Golßen

Jan Doležel, Würzburg

spielt Werke tschechischer und deutscher Komponisten: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Antonín Dvořák, Leoš Janáček, Bohuslav Martinů u. a.

Eintritt frei - um eine angemessene Spende wird gebeten



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Mai 2013 – Juni 2013

Amt Altdöbern

01.05.2013

Veranstaltung: Maifest und Tag der offenen Tür
Wo: Neu-Geisendorf
Veranstalter: FFW Neupetershain

09.05.2013

Veranstaltung: Himmelfahrt
Wo: Neupetershain - Nord; Neu-Geisendorf; Hundesportplatz
Veranstalter: Feuerwehr Traditionsverein Petershain e. V.
Feuerwehr Neupetershain; Hundesportverein e. V.

Wettbewerbs-Ausschreibung Naturparkpreis

Niederlausitzer Landrücken 2013

Das Kuratorium des Naturparks Niederlausitzer Landrücken verleiht alljährlich den »Naturparkpreis«.

Der Naturparkpreis würdigt Leistungen, die den Zweck und die Aufgaben des Naturparks Niederlausitzer Landrücken unterstützen. Dazu gehören:

- die Bewahrung des Natur- und Kulturerbes, z. B. durch umweltverträgliche, nachhaltige Nutzungsformen in Übereinstimmung mit dem Naturschutzgedanken;
- die Pflege und Entwicklung des Gebietes für ein ungestörtes Naturerleben sowie naturverträgliche Erholung;
- die Förderung naturnaher Landschaftsräume und historisch gewachsener Kulturlandschaften;
- Initiativen der Umweltbildung und Umwelterziehung mit Bezug zum Naturparkgedanken;

Bewerben können sich Einzelpersonen, Personengruppen, Vereine, Unternehmen, Schulen, Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften, Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gemeinden, welche sich an der Entwicklung des Naturparks Niederlausitzer Landrücken beteiligt haben.

Geeignete Bewerber können dem Kuratorium auch durch Dritte vorgeschlagen werden.

Ausgeschlossen vom Wettbewerb sind hauptamtliche Mitarbeiter von Institutionen, die unmittelbar für die Betreuung und Entwicklung des Naturparks tätig sind.

Für den oder die Preisträger stellen die Mittelbrandenburgische Sparkasse sowie die Sparkassen Niederlausitz und Elbe-Elster ein Preisgeld zur Verfügung.

Die Bewerbung oder Vorschläge sind bis zum **1. September 2013** bei der Naturparkverwaltung Niederlausitzer Landrücken, Fürstlich Drehna, Alte Luckauer Straße 1, 15926 Luckau einzureichen und sollen maximal zwei A4-Seiten Erläuterungsbericht sowie ggf. Anlagen zur Veranschaulichung (Karten, Fotos, Presseartikel u. dergl.) enthalten.

Ein Vorschlagsformular und weitere Informationen zum Naturparkpreis erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.np-nlr.brandenburg.de oder bei der Naturparkverwaltung Niederlausitzer Landrücken unter Tel. 03 53 24/3 05 -0.

Über die Vergabe von Preisen entscheiden die Mitglieder des Kuratoriums nach Auswertung der Bewerbungsunterlagen und/oder einer Besichtigung vor Ort in nichtöffentlicher Sitzung.

Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des Naturparks. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Naturpark Niederlausitz

Detlef Höhl

Vorsitzender des Kuratoriums Landrücken

Amt Burg (Spreewald)

18./23. Mai/1./6. Juni, 16:00 Uhr

Geführte Ortswanderung: Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten - Wanderung durch die Geschichte von Burg
3 € p. P., mit Gästecard frei
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

18./19. Mai, ab 12:00 Uhr

100 Jahre Spreehafen Burg - buntes Familienfest mit Musik, Unterhaltung für Kinder, Schnupperrunden mit dem „Kahn der Sinne“, Cocktailbar u. v. m. - Eintritt frei
Burg (Spreewald), Spreehafen

19. Mai, 11:00 Uhr

111. Jubiläum des Männerchors «Liederkranz» Schmogrow
Schmogrow-Fehrow, Sportplatz/Festbühne Schmogrow

19. Mai, 19:00 Uhr

Konzert mit der «Münchener Freiheit», Vorband «Fortunate Fools»
Kartenvorverkauf: 27,00 €/Abendkasse 30 €; Kinder bis 9 Jahre haben freien Eintritt
Burg (Spreewald), Festplatz





25./26. Mai, ab 11:00 Uhr

Zeitreise in das 10. Jahrhundert - Slawisches Mittelalterfest und Einweihung des frühmittelalterlichen slawischen Siedlungsausschnitts »Stary lud - Das alte Volk«

Dissen-Striesow, Heimatmuseum und Freilichtanlage Dissen

1. Juni, 19:00 Uhr

«Burger KunstGenuss» - Kabarettveranstaltung: The best of Weiberkram

9,00€ p. P. Kartenvorverkauf in der Touristinformation Burg (Spreewald), Weidenburg

8. Juni, 17:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: „Liegt auf der Erde die Maiennacht“ - lyrische Kahnfahrt zum Leben und Schaffen der Burger Schriftstellerin Mina Witkojc, 19,90 € p. P. Kartenvorverkauf in der Touristinformation Burg Burg (Spreewald), Bootshaus am Leineweber

Stadt Calau

12. Mai, 13:00 Uhr

Heimatstammtisch Nr. 130 in Groß Mehßow

Der Heimatstammtisch führt die Heimatfreunde auf die Spuren der Ritter und der Herren von Patow; mit Besuch der Kirche, des Gutshauses und Wanderung durch die idyllische Teichlandschaft

24. Mai, 19.30 Uhr

»THE ANGEL'S SHARE« - ein humorvolles Sozialmärchen

Öffentliche Kinoveranstaltung im Gemeinderaum der evangelischen Kirchengemeinde Calau, Kirchstraße 32

25. Mai, 9.00 Uhr

Stadtfeuerwehrtag in Gollmitz

Spannende Feuerwehr-Wettkämpfe auf der Freifläche gegenüber dem Gasthaus »Krone« in Gollmitz

1. Juni, 7.00 Uhr

Heimatstammtisch Nr. 131, Tagestour nach Meißen

mit Besuch der Albrechtsburg und weiterer Sehenswürdigkeiten
Infos unter: www.heimatverein-calau.de

2. Juni, 14.00 Uhr

Kirchturmführung in Calau

Ersteigen Sie den Turm der Calauer Stadtkirche und genießen Sie das herrliche Panorama rund um unsere Stadt.

4. Juni, 8.00 Uhr

Großmarkt in Calau

Knackige Äpfel, feine Käsesorten, knusprige Grillhähnchen und viele weitere Spezialitäten aus der Region auf dem Marktplatz direkt vor dem Rathaus

8. Juni, 00:00 bis 20:13 Uhr

Stundenschwimmen im Erlebnisbad Ziegelstraße Calau

Unter dem Motto: «Wer schwimmt mehr» veranstalten die Städte Calau, Altdöbern, Luckau, Vetschau, Großräschen und Finsterwalde und ein 20:13 Stundenschwimmen. Nehmen Sie am Wettbewerb teil, damit die Veranstaltung ein großer Erfolg wird.

8. und 9. Juni, 15.00 Uhr

Flugshow auf dem Adler- und Jagdfalkenhof Werchow

Erleben Sie eine aufregende Show mit Einführung in die Geschichte der Falknerei.

15. Juni, 14.00 Uhr

Dorffest in Werchow

Kunterbuntes Programm für Groß und Klein: Seifenkistenrennen, gemischtes Fußballturnier, Tanz im Festzelt

16. Juni, 11.00 Uhr

Dorffest in Werchow

mit Frühschoppen, Kinderprogramm, Kabarett und Modenschau

Gemeinde Märkische Heide

25. Mai, 13:00 Uhr

„Europäischer Tag der Parke“

vom Biosphärenreservat Spreewald auf dem Gutshof in Pretschen

Ein buntes Programm für die ganze Familie.

Infos unter www.maerkische-heide.de

26. Mai, 10:00 bis 16:00 Uhr

Trödelmarkt des Scheunensommer e. V. Groß Leuthen

Dorfmitte nahe der Sparkasse

jeden letzten Sonntag (März bis Oktober)

Anmeldung unter Tel. 01 63/3 71 76 52

Stadt Lübben (Spreewald)

20. - 26. Mai

Paul-Gerhardt-Woche „Nichts nimmt mir meinen Mut“

21. - 24. Mai, 12:00 Uhr

„... einmal am Tage ein Weilchen stille sein ...“

20 Minuten Besinnung mit Orgelspiel und Andacht

21. Mai, 10:00 Uhr

Musikalische Stadtwanderung mit Sabina Fromm (Jutta Kückler) und Besichtigung der Paul-Gerhardt-Kirche

Treffpunkt: Paul-Gerhardt-Kirche

21. Mai

Präsentation des Paul-Gerhardt-Kunstprojektes der Ev. Grundschule und des Paul-Gerhardt-Gymnasiums Lübben

Ort: Rathaus Lübben

24. Mai, 10:00 Uhr

Naturerlebnistag auf den Spuren von Paul Gerhardt mit Besichtigung der Paul-Gerhardt-Kirche

25. Mai, 19:00 Uhr

Orgelkonzert mit Johannes Leonardy an der Schuke-Organ

Eintritt frei, Spende erbeten



26. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Liedpredigt
Predigt: Generalsuperintendent Martin Herche

20. Mai, 15:00 Uhr

Literarische Kahnfahrt mit dem Liederpoeten Pittkunings

Während der Besucher über die Fließe des Spreewalds gestakt wird, hört er vielleicht zum ersten Mal Texte der sorbischen Klassiker Handrij Zejler, Jakub Bart-Cisinski und Mato Kosyk. Eventuell kennt er schon Jurij Brezan, den bedeutendsten sorbischen Literaten des 20. Jahrhunderts. Die Lyrik von Mina Witkojc, Kito Lorenc und Roza Domascyna wird ihn erstaunen, ebenso die von Madlena Domascek und Clemens Skoda. Während der Fahrt preist der Kahnfährmann mit seinen Worten die Schönheit der Natur. Der sorbische Liederpoet Pittkunings preist mit seinen Versen die Sprachen und Dialekte der Lausitz
Ort: Hafen 1, Schlossinsel

25. Mai, 14:30 Uhr

19. Schützenfest der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V.

14:30 Uhr - Umzug durch die Stadt, mit Kranzniederlegung im Hain, begleitet von den Spreetalern Blasmusikanten
15:00 Uhr - Proklamation der Schützenkönige vor dem Gasthaus »Strandcafe«, anschließend gemütliches Beisammensein und Beschäftigungen für Kinder mit kleinen Überraschungen, Platzkonzert mit den Spreetaler Blasmusikanten. Für das leibliche Wohl wird durch das Gasthaus »Strandcafe« gesorgt. Alle Lübbener und Gäste sind herzlich eingeladen. Eintritt frei!

26. Mai, 14:00 Uhr

Neuhausführung

Führung durch das Neuhaus aus Anlass des 100. Geburtstages von Götz von Houwald. Das »Neuhaus« ist ein architektonisches Kleinod im Lübbener Ortsteil Steinkirchen. Sein wohl bekanntester Besitzer war Christoph Ernst Freiherr von Houwald (1778 - 1845), Landsyndikus und spätromantischen Dichter. Doch bei dieser speziellen Führung durch das Herrenhaus Neuhaus soll in diesem Jahr an Götz von Houwald (1913 - 2001) erinnert werden. Er wuchs in Berlin, Potsdam und auf dem Gut der Houwalds im Neuhaus in Steinkirchen auf, machte sein Abitur an der Paul-Gerhardt-Schule in Lübben. Er studierte dann Rechts- und Zeitungswissenschaften in Berlin und wurde ein bedeutender deutscher Diplomat, Ethnologe und Historiker.
Ort: Herrenhaus Neuhaus

7. Juni, 19:00 Uhr

Literarische Kahnfahrt „Wendekönig, Wassermann und wilde Weiber“

Rund um die Sorbische Sagenwelt
Sie wollten schon immer wissen, was der Unterschied zwischen Sorben und Wenden ist, woher sie eigentlich kamen, ob ihre Sprache noch gesprochen wird und wie sie sich anhört? Spreewald-Christl, natürlich in Sorbisch/wendischer Tracht gekleidet, wird Ihre Fragen, manchmal auch in Spreewälder Mundart beantworten.
Lassen Sie sich dabei entspannt bei einer beschaulichen Kahnfahrt über die Fließe der Spree gleiten; hören Sie die Mythen des alten Wendenvolkes die über Jahrhunderte ihre sorbische Kultur und Sprache bewahrt haben.
Ort: Hafen 1, Schlossinsel

14. Juni, 18:00 Uhr

Spreewälder Gurkenseminar

Unter dem Motto von »sauer bis lustig« gibt es Wissenswertes rund um die Spreewälder Gurke, humorvoll ummalt mit Versen und amüsanten Geschichten über den Spreewald, inklusive reichlicher Gurkenproben. Präsentiert wird das »Spreewälder Gurkenseminar« von Spreewald-Christl, stets gekleidet in Sorbisch/wendischer Tracht.
Ort: Gurken Paule, Schlossinsel

19. Juni, 19:30 Uhr

Romantische Accorde - Musikalische Soirée in Houwalds Schloss und Garten

Ort: Herrenhaus Neuhaus, Steinkirchen
Infos: Telefon 0 35 46/30 90

28. Juni, 15:00 Uhr

Literarische Kahnfahrt mit Harald Linstädt »Ach ja, der Spreewald«

Zu einer genüsslich-literarischen Kahnfahrt laden Sie die »Spreewald-Gondoliere« und der Schriftsteller Harald Linstädt ein. Dabei wechseln die Erklärungen der Staker mit kleinen Texten aus den Büchern des Autors: illustrierend, heiter und ernst, authentisch und echt sagenhaft.
Ort: Hafen 1, Schlossinsel

30. Juni, 17:00 Uhr

Brandenburgische Sommerkonzerte Virtuoses Wiegenfest im Spreewald

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Tickethotline: 0 18 05/80 57 20
Webwww.brandenburgische-sommerkonzerte.de

(Änderungen vorbehalten)

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen

bis 31. Dezember

- Ehm-Welk-Straße 45

Werkstatt für sorbische Eier. Bilderreise von Lissabon nach Macau, sorbische Ostereier selber machen, Stadtführung durch die Altstadt und den Schlossbezirk. Infos unter 01 62/7 07 63 37.

24. April bis 28. Mai

- Rathausgalerie Stadtverwaltung

Kinder & Jugendkunstgalerie. Rückschau auf die Ausstellung in Senftenberg und Anregung für die Kreisgalerie 2013.

11. Mai, 11:00 Uhr

- Kolosseum

„Faszination Fotografie 2012“ - Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung der deutsch-tschechischen Fotokooperative „G7“.





bis 31. Oktober

- Spreewald-Museum

DEFA-Märchen-Traumfabrik. Erinnerungen mit originalen Requisiten, Kostümen, Fotos und Filmausschnitten. Infos unter 0 35 42/24 72.

Veranstaltungen

4. Mai, 21:00 Uhr

- Gleis 3/Kulturhof

„Emiglios“ (I) - Acoustic Party Band. Infos unter Tel. 0 35 42/4 34 41.

10. Mai, 21:00 Uhr

- Gleis 3/Kulturhof

„Banda de la Muerte“ (ARG) & „Vae Nobis“ - Rock/Stoner. Infos unter Tel. 0 35 42/4 34 41.

11. Mai, ab 13:00 Uhr

- Kaufland

1. Lübbenauer Brau & Kunstfest - Ein Fest für die ganze Familie mit buntem Bühnenprogramm und vielen Überraschungen. Infos unter Tel. 01 76/81 12 63 61.

11. Mai, 21:00 Uhr

- Gleis 3/Kulturhof

„Engerling“ & „The Bluesbeards“ - Bluesrock. Infos unter Tel. 0 35 42/4 34 41.

12. Mai, 16:00 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Mitmach-Konzert am Muttertag - Ein Nachmittag mit den Lutkids aus Lübbenau und dem Chor der Evangelischen Grundschule - Eintritt frei. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

12. Mai, 21:00 Uhr

- Gleis 3/Kulturhof

„Engerling“ - Berliner Bluesrockband. Infos unter Tel. 0 35 42/ 4 34 41.

14. Mai, 19:30 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Herrlich weiblich - Kabarett vom Feinsten mit „Weiberkram“ aus Cottbus. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

15. Mai, 15:00 bis 18:00 Uhr

- Kolosseum

„Knackstag im Kolosseum“ - Talentwettbewerb für Kids. Infos unter Tel. 0 35 42/4 11 49.

17. Mai, 19:30 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Die Weiber sind schuld - drum lasst sie uns preisen - Vergnügliche Revue von und mit SachsenDreyer. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

18. Mai, 18:00 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

SachsenDreyers Musik am Prellbock - Musikalische Revue von und mit SachsenDreyer zum Bahnhofsviertelfest am GLEIS 3. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

18. Mai, 20:00 bis 23:50 Uhr

- Heuschober

Hoffest im Heuschober - Bluesrock mit den Blues-Beards und Rock ‚n‘ Roll - Zirkus der Haystackers. Infos unter Tel. 0 35 42/40 36 30.

18. Mai, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- Gleis 3/Kulturzentrum

Bahnhofsviertelfest - Spreeweltenbahnhof und GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau feiern mit buntem Familienprogramm und kreativen Überraschungen. Infos unter Tel. 0 35 42/40 36 93.

21. Mai, 19:30 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Operette sich wer kann - Travestie-Show mit Rainer Luhn aus Berlin. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

22. Mai, 10:00 bis 12:00 Uhr

- Bibliothek Lübbenau

„Nichts war passiert“ - Geschichten über Rache und Versöhnung mit musikalischer Begleitung mit der Autorin Monika Seelig. Infos unter Tel. 0 35 42/8 72 14 50.

26. Mai, 14:00 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Öffentliche Präsentation des 6. Deutsch-Polnischen Kinder Kunst Festivals. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

26. Mai, 19:00 Uhr

- Schloss Lübbenau

Sommeroper auf Schloss Lübbenau - Eine bezaubernde Operettengala weltbekannter Stücke. Infos unter Tel. 0 35 42/ 87 30.

27. bis 31. Mai, ab 09:00 Uhr

- Freilandmuseum Lehde

„Die Streiche des Wassermann Lischko“ - Ein Theaterstück für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren. Der Wassermann und die Bäuerin Hertha gehen auf Entdeckungsreise und erleben allerhand Abenteuer. Infos unter Tel. 0 35 42/24 72.

28. Mai, 19:30 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Die Ente bleibt draußen - Loriotabend. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

31. Mai, 18:30 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

PREMIERE: Die Welle - Theaterstück von Reinhold Tritt, Theaterproduktion mit dem Theaterjugendclub und Schauspielern der Bunten Bühne - Eintritt frei. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

1. und 2. Juni, ab 11:00 Uhr

- Großer Spreewaldhafen

Kinderfest. Schiffsmodelle erobern das Hafenbecken; Kinderschminken und Straßenmalen lassen Herzen höher schlagen. Infos unter Tel. 0 35 42/22 25.

2. Juni, 16:00 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Gitarrenklänge - Gipsy, Swing, Latin und Klassik mit Simon und Tobias Tulenz. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.





4. Juni, 19:30 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Die Weiber sind schuld - drum lasst sie uns preisen - Vergnügliche Revue von und mit SachsenDreyer. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

7. Juni, 15:00 bis 19:00 Uhr

- Skulpturenpark

Klang der Stille: Denkmal-Ehrenmal-Frag mal! Das Viertelfest im Skulpturenpark Alter Friedhof mit Führungen zur Friedhofsgeschichte. Infos unter Tel. 0 35 42/40 36 92.

7. Juni, 19:30 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

Die Macht des Wortes - Strittmatterlesung mit SachsenDreyer. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

8. Juni, 09:00 bis 13:00 Uhr

- Kolosseum

Kinder Flohmarkt - Spaß für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0 35 42/4 11 59.

8. und 9. Juni, 11:00 bis 16:00 Uhr

- Spreewaldhof Leipe

19. Brandenburger Landpartie - Spreewaldduo „Lothar & Klaus“ - Alles zum Thema „Fisch“: Geschichten - Wettbewerb um das Maskottchen, den Hecht „Henry“ und ein Kindermalwettbewerb. Infos unter Tel. 0 35 42/28 05.

9. Juni, 16:00 Uhr

- Gleis 3/Bunte Bühne

SachsenDreyer bittet zum Tanz - Ein Nachmittag nicht nur für Tanzwütige. Infos unter Tel. 0 35 42/8 89 66 99.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur)

Stadt Luckau

Ausstellungen

Dauerausstellungen

im Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1:

- **Luckau - Tor zur Niederlausitz. Mensch, Kultur, Natur.**
- **Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 -2005.**

noch bis 19. Mai

„TAG EIN, TAG AUS“ - NELs normaler Wahnsinn

Sammlung_Museum für Humor und Satire, Nonnengasse 3 in Luckau (Cartoonlobby)

noch bis 26. Mai

„Luckauer Hausgeschichte(n) - Eine Spurensuche“ - Jubiläumsausstellung zum 100. Jahrestag des Museums

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1 in Luckau

1. Juni bis 28. Juli 2013

Wanderausstellung

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1 in Luckau

noch bis 18. August

Max Pietrzak (1923 - 1984) - Zum 90. Geburtstag, Komponist und Musiker aus Leidenschaft

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1 in Luckau

noch bis 30. August

Fotoausstellung „Galapagos Inseln“

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, OT Görldorf

Veranstaltungen

15. Mai, 19:00 Uhr

Verse und Episoden von Wilhelm Busch - Gelesen von Herrn Prof. Butter
Klosterraum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau (Ninnemann-Stiftung)

18. Mai, 20:30 Uhr

Gregor Meyle »Meile für Meyle«

Klosterraum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau

20. Mai, 11:00 - 18:00 Uhr

Der Luckauer Heimatverein lädt ein zum Mühlentag

Stadtpark Luckau

25. Mai, 14:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung von Uli Stein „Von Menschen, Mäusen und anderen Tieren“ - Cartoons und Objekte von Uli Stein
Sammlung_Museum für Humor und Satire, Nonnengasse 3 in Luckau (Cartoonlobby)

25. Mai, 20:30 Uhr

Tanz zu Discoklängen im OT Paserin

26. Mai, 13:30 Uhr

Paseriner Dorffest mit Reiterspielen und Blasmusikkonzert mit den »Spreetaler Blasmusikanten«

OT Paserin

26. Mai, 14:00 - 16:00 Uhr

Tierisch was los in Wanninchen (Kinderveranstaltung)

Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, OT Görldorf

31. Mai bis 2. Juni

3. Luckauer Türmerfest - »Der Türmer ruft - Luckau feiert«

Stadtkern Luckau (Stadt Luckau)

8. Juni 2013, 0:00 - 20:13 Uhr

Stundenschwimmen 20:13 - „Wer schwimmt mehr?“

Freibad, Am Anger in Luckau (Stadt Luckau)

8. Juni, 11:00 Uhr

Landeschorwettbewerb Brandenburg

Konzertkirche Luckau/Gymnasium (Landesmusikrat Brandenburg)

8./9. Juni

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren der Juniorinnen und Junioren - sowie Bundesliga Straßenrennen

Stadt Luckau





9. Juni

»Luckau radelt« - Radfahren für einen guten Zweck
Stadt Luckau

9. Juni, 10:00 Uhr

Ranger-Erlebnis Tour: Wasser ist Leben (Radtour)
Treff: Besucherzentrum Gärtnereihaus Fürstlich Drehna (Naturpark Niederlausitzer Landrücken)

9. Juni, 14:00 - 16:00 Uhr

Brandenburger Landpartie
Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, OT Görlsdorf

12. Juni, 19:00 Uhr

Krieg und Frieden. Luckau 1813 - Ein Schülerprojekt zu Napoleon
Vortrag: Schüler des Bohnstedt-Gymnasiums/Leitung: Ralf Gebuhr
Schloßberg-Keller in Luckau, (Luckauer Heimatverein e. V.)

12. Juni, 19:00 Uhr

Dia-Vortrag „Mit dem Frachtschiff durch die Südsee“, von Jörg Hertel, Leipzig
Klosterraum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau
(Ninnemann-Stiftung)

15. Juni, 09:00 - 18:00 Uhr

Sielmanns Natur-Foto-Seminar für Hobbyfotografen
Heinz Sielmann Naturparkzentrum Wanninchen, OT Görlsdorf

Änderungen vorbehalten!

Amt Lieberose / Oberspreewald

Mai

19.05.

37. Pfingstfest am Pfingstsonntag in Goyatz
am Dorfplatz am See, Frühschoppen, Kinderprogramm, Unterhaltung, Spaß & Spiel für Jung & Alt, Abendprogramm, es lädt ein der Förderverein der FFW Goyatz e. V., Beginn: 10:00 Uhr

24.05.

Ludwig Leichhardt - Symposium
der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und des Amtes Lieberose/Oberspreewald
Auf dem Symposium soll das Wirken Leichhardts in Australien unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten erörtert werden.
Beginn: 09:00 Uhr in der Darre Lieberose
Infos unter: www.leichhardtland.de

Juni

07.06.

Auf den Spuren der Nachtschwalbe
Ziegenmelkerexkursion, Treff ist im Schlosshof Lieberose, 20:30 Uhr, Dauer: circa 3 Stunden

08.06.

aquamediale® „Weites Land“ Vernissage
Präsentation internationaler zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum im und am Wasser mit einem reichhaltigen Rahmenprogramm, Beginn: 19:00 Uhr

08.06.

1. Darrejubiläum in Lieberose

14.06.

Straupitzer Freitag
„Ludwig Leichhardt - Wanderer zwischen den Welten“
Vorstellung & Vorführung des Hörspiels von Kai-Uwe Kohlschmidt im Schloss Straupitz, Beginn: 19:45 Uhr
Infos unter: Tel. 03 54 75/8 09 77, www.teg-lds.de

15./16.06.

20. Spreewälder Johannismarkt in Straupitz
ab 10:00 Uhr Buntes Markttreiben und Handwerkermarkt, Nonstop-Unterhaltung, am Samstag Tanz bis in den Morgen mit „nAund“, am Sonntag traditioneller Kahnkorso

Amt Unterspreewald

Orgelkonzert mit Jan Dolezel in der Stadtkirche Golßen

05.05.2013, 18:00 Uhr

Jan Dolezel aus Würzburg spielt Werke tschechischer und deutscher Komponisten: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Antonin Dvorak, Leos Janacek, Bohuslav Martinu und andere. Der Eintritt ist frei. Stadtkirche Golßen

Der idyllische Ausblick vom Wehlberg - geführte Radwanderung

08.05.2013, 10:00 Uhr

Eine geführte Radtour von Schlepzig zum Wehlberg durch die Krausnicker Berge entlang der Heideseen. Lassen Sie sich von der schlichten Schönheit der eiszeitlichen Seen inmitten der Krausnicker Berge verzaubern! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Dauer: ca. 4 Stunden, Tel.: 03 54 72/52 30, E-Mail: br-sw.schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de

Gastspiel des Zirkus „Roy“ in Schönwalde

11.05.2013, 16:00 Uhr und 12.05.2013, 11:00 Uhr

Zirkus „Roy“ 15910 Schönwald, OT Schönwalde, Am Sportplatz

Auf den Spuren des Bibers - Kahnfahrt ab Schlepzig

16.05.2013, 10:00 Uhr

Geführte Kahnfahrt, Treff: Kahnhafen Schlepzig, Dauer: ca. 2.5 Stunden. Anmeldung bis zum 14. Mai 2013 erforderlich!
Biosphärenreservat Spreewald, 15910 Schlepzig, Dorfstraße 52, Tel.: 03 54 72/276, Internet: arnulf.weingard@lugv.brandenburg.de





Maifest im Bauernmuseum Schlepzig

19.05.2013, 14:00 Uhr

Das Bauernmuseum Schlepzig lädt zum Maifest - ein Fest für **kleine** und **große** Gäste - herzlich ein!

Motto: „Kleider machen Leute“

Zeitgleich öffnet ein Kinderparadies im Hinterhof des Museums.

Infos unter: 03 54 72/225

Konzert mit Musik aus fünf Jahrhunderten in der Kirche zu Mahlsdorf

02.06.2013, 16:00 Uhr

Es singt das Collegium Cantorum unter der Leitung des Kreiskantors Andreas Jaeger.

Wanderung durch die Schlepziger Waldgesellschaften des Buchenhains

03.06.2013, 10:00 Uhr

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, Dauer: ca. 2,5 Stunden

Biosphärenreservat Spreewald, 15910 Schlepzig, Tel: 03 54 72/52 30, E-Mail: br-sw.schlepzig@naturwacht.de

Eintauchen in das Fließlabyrinth des Unterspreewaldes - Rangertour

14.06.2013, 10:00 Uhr

Ein einmaliges Naturerlebnis um Schlepzig! Treff: Stützpunkt der Naturwacht neben dem Kahnhafen Schlepzig. Dauer: ca. 6 Stunden. Bitte um vorherige Anmeldung bis 1 Woche vorher, da die Tour sehr beliebt ist!

Biosphärenreservat Spreewald 15910 Schlepzig, Dorfstraße 52, Tel: 03 54 72/52 30, E-Mail: br-sw.schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de

Stadt Vetschau / Spreewald

26. April, 18:00 Uhr

„**Schäfers Stündchen**“ Kabarett-Abend mit dem Schauspieler Alexander g. Schäfer anlässlich des „Welttag des Buches“. Eintritt.

Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

5. Mai, 17:00 Uhr

Ukrainisches Ensemble „**Sbrutsch**“
Eintritt.

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

4. - 5. Mai, 00:00 - 20:13 Uhr

Offene Ateliers 2013 in Ogrosen und Laasow

Henry Krzysch öffnet seine Kunstwerkstatt im Gut Ogrosen, Katrin Meißner und Willi Selmer ihre Ateliers im Kunsthaus „Alter Gasthof“ in Laasow.

Weitere Informationen: www.osl-online.de/veranstaltungen

22. Mai, 10:00 Uhr

Zauber-Kinder-Show zum Thema: Bücher, Lesen, Bibliothek/Anlässlich des Bundesweiten Aktionstages „KulturGut stärken“. Eintritt.

Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau - Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

